B&L

JÜLICH - GERMANY

HERBY 1000
HERBY 2000
HERBY 3500 AQUA

Benutzer- und Wartungshandbuch

Bitte spülen Sie Kessel und Vorratsbehälter wie auf der Kalk-Ex-Flasche beschrieben. Sollte der Kessel und auch der Vorratsbehälter nicht gespült werden, kann das Gerät schwer beschädigt werden.

NUR LEITUNGSWASSER MIT KALK-EX VERWENDEN.
REGENWASSER ODER DESTILLIERTES WASSER BESCHÄDIGEN IHR GERÄT!

Inhaltsverzeichnis

	Seite
ALLGEMEINES	1 - 9
HERBY 1000	**10**
FUNKTIONEN	11 - 14
BEDIENUNG	15
VERWENDUNG ZUBEHÖR	16
REINIGUNG UND WARTUNG	17
HERBY 2000 PLUS & 3500 AQUA	**18**
FUNKTIONEN	19 - 22
BEDIENUNG	23
VERWENDUNG ZUBEHÖR	24
REINIGUNG UND WARTUNG	25

Allgemeines

Sehr geehrte Kundin,
Sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für das von Ihnen entgegengebrachte Vertrauen,
das Sie mit dem Kauf zum Ausdruck gebracht haben.

Um mit dem Gerät störungsfrei und effektiv arbeiten zu können, ist es erforderlich, die vorliegende Anleitung sorgfältig und vollständig zu lesen.

Sollten Sie weitere Fragen zu dem Gerät oder zur Handhabung haben, steht Ihnen unser Service-Center unter **0900-11-3 26 73** (0,42 €/Min) zur Verfügung.

Viel Spaß und Freude mit Ihrem Herby 1000 / 2000 / 3500 AQUA wünscht Ihnen

Ihre

B&L Elektrogeräte GmbH

Sehr geehrter Kunde,

Dieses kleine „Dampfbuch“ wird Ihnen beim richtigen Umgang mit Ihrem neuen Dampfsauger helfen.

Lesen Sie es deshalb in Ruhe durch. Es wird darin erklärt, wieso der Dampf ein so wirksames und in Ihrem täglichen Leben nicht mehr wegzudenkendes Arbeitsmittel ist.

Bei Beachtung der Gebrauchshinweise und mit den verschiedenen Tipps, die wir Ihnen in diesem Buch geben, werden Sie an Ihrem Gerät lange Freude haben.

Bevor Sie eine Dampfreinigung vornehmen, denken Sie bitte daran, die Gebrauchsanleitung zu lesen und die darin genannten Sicherheitsbestimmungen einzuhalten.

Warum Dampf verwenden?

Wasser, ein Lebenselement

- Es ist eine Tatsache, dass sich Wasser, die Quelle allen Lebens, eines Tages verknappen wird.
- Seit Menschengedenken wurde Wasser unbedacht verschwendet und verschmutzt. Es kam niemandem in den Sinn, dass der Wasserverbrauch eines Tages strengen Auflagen unterliegen würde.
- Wasser ist in den Industriestaaten ein wertvolles und seltenes Gut geworden – was es in den Trocken- und Dürregebieten der Erde schon immer war. Das Gut Wasser wird deshalb immer mehr geschützt und es wird immer teurer.
- Das ist ein Grund, warum eine Form des Wassers, nämlich Wasserdampf, wieder für alle eine brauchbare Alternative geworden ist.

Dampf, das Ergebnis von Wasser und Energie

- Für die Industrialisierung war die Dampferzeugung einer der Schlüsselfaktoren.
- Noch heute kann Dampf unser tägliches Leben revolutionieren, wenn er auf eine neue, einfache und sichere Art eingesetzt wird.
- Bei normalem Luftdruck verdampft Wasser bei 100 Grad Celsius. Ein Liter Wasser ergibt mindestens 1600 Liter Dampf. Eine wirtschaftlichere und ökologischere Wassernutzung ist heute kaum vorstellbar. Der Dampf ist nämlich rein und frei von Mineralien, die sich beim Verdampfen im Wasser befunden haben. Außerdem ist Dampf ein ausgezeichneter Energieträger.

  Die Verbindung von Dampfkraft und Dampftemperatur macht einen großen Teil der Chemikalien überflüssig, die wir täglich zu Lasten unserer Umwelt und unserer Gesundheit verwenden.

Dampf beim Bügeln und Putzen

Beim Bügeln wird die Wäsche befeuchtet und getrocknet

- Diese Aktionen gehörten schon immer zusammen.

  Um die Wäsche zu befeuchten, benutzten unsere Großmütter eine Schale mit Wasser und später ein feuchtes Bügeltuch. Und die in fast allen herkömmlichen Dampfbügeleisen eingebaute Sprühfunktion machte die aufkommenden Wassersprüher überflüssig.

  Das Trocknen der Wäsche erfolgte natürlich durch die heiße Sohle des Bügeleisens.
- Das zerknitterte Aussehen der Wäsche nach dem Waschen kommt daher, weil die Gewebefasern in allen Richtungen liegen. Man muss den Stoff deshalb befeuchten, um die Fasern vor der Fixierung durch die heiße Bügeleisensohle frei zu machen.
- Je dichter man einer Temperatur von 100 Grad Celsius ist, umso näher ist man dem Kondensationspunkt. Dieser Dampf macht das Bügeln leicht und schnell, denn die Fasern quellen sofort auf, wohingegen ein trockener Dampf weit weniger gute Ergebnisse bringt.

Beim Putzen ist die Wirkung anders. Hier ist es weniger wichtig, dass Stoffe oder Flächen befeuchtet werden, sondern Schmutz und Staub müssen sich lösen.

- Diese Aufgaben übernimmt die Kombination von Temperatur und Austrittsgeschwindigkeit des Dampfes.

  Beim Putzen nämlich soll der Schmutz von seinem Trägerstoff entfernt werden. Zu diesem Zweck hat die Temperatur des Dampfes zunächst die Wirkung, die man mit lösend bezeichnen könnte.

  Das heißt, der Dampf verflüssigt in gewisser Weise den Schmutz.

  Danach gilt es, der Wärmewirkung eine mechanische Wirkung hinzuzufügen, damit der Dampf genug Kraft hat, um den Schmutz abzuheben (wie bei Hammer und Meißel).

- Die Wirkung dieser Kraft ist abhängig von der Austrittsgeschwindigkeit des Dampfes (wie beim Einschlag eines Geschosses).

  Die Geschwindigkeit wird mit Druck erzeugt (je höher der Dampfdruck, umso schneller ist dessen Austrittsgeschwindigkeit und damit seine Kraft).

Neben den einmaligen Leistungen bieten die Geräte auch unvergleichbare technische Pluspunkte:

1. Absolute Sicherheit der Geräte über ihre gesamte Lebenszeit

   Die Geräte erfüllen die strengsten europäischen Normen.

2. Zeitgewinn

   Die Geräte HERBY 2000 und HERBY 3500 sind nach 4 Minuten einsatzbereit und haben eine unbegrenzte Betriebsautonomie, denn durch den Wasserbehälter, der jederzeit gefüllt werden kann, fällt die Abkühlphase weg.

Mit Dampf putzen

- Durch die hohe Dampftemperatur und die starke Ansaugung lässt sich spielend Schmutz lösen und aufsaugen.
- Zusätzlich kann um den Bodenwischer und die Dreieckbürste ein Tuch bzw. eine Tuchhaube gezogen werden. Dies ist bei Holzdecken, Küchenfronten, Türrahmen, etc. erforderlich, da auf die Reibung eines Tuches hier nicht verzichtet werden kann.

Das Zubehör

- Das Festklipsen der Zubehöre ist vielleicht neu für Sie, doch Sie werden sich rasch daran gewöhnen. Ihr Händler hält Verlängerungsrohre bereit, falls Sie hohe Zimmerdecken haben. Sollten Ihnen die mitgelieferten Rohre zu lang sein, so hält Ihr Händler ein kurzes Rohr für Sie bereit, so dass Sie bequemer arbeiten können.

  Um die Fasern der Bürsten wieder zu richten, können Sie sie in der Spülmaschine waschen oder mit heißem Wasser abwischen.

- Die große rechteckige Bürste ist gedacht zum Reinigen von Fußböden, Fenstern und Zimmerdecken.
- Die kleine dreieckige Bürste wird bei Arbeiten mit der Hand verwendet (zum Beispiel beim Fenster- und Spiegelputzen).
- Der Fensterwischer ist ein Universalgerät und eignet sich für alle glatten, ebenen Flächen.
- Die Düse mit konzentriertem Strahl dient zum Besprühen, zum Lösen und zum gründlichen Reinigen insbesondere von schwer zugänglichen Stellen. Bei hartnäckigen Verschmutzungen zusätzlich die kleine runde Bürste auf die Düse setzen.

Chemiefreie Hygiene und Sauberkeit

- Putzen ohne Chemikalien, ist das möglich?
- Putzmittel hinterlassen immer Rückstände, die mehr oder weniger schnell verschwinden. Sind diese Rückstände gesundheitsschädlich? Darüber streiten sich die Experten seit langer Zeit. Was man mit Sicherheit sagen kann ist, dass sie eine Umweltverschmutzung darstellen und Ursache häuslicher Unfälle sind, wenn sie nicht kindersicher aufbewahrt werden.
- Gewiss, Dampfreiniger sind keine Wundermittel gegen jeden Schmutz. Aber in den meisten Fällen kann man auf Chemikalien verzichten und damit sogar Geld sparen.
- Bei der Reinigung mit Dampf verwendet man Wärme und Feuchtigkeit. Wärme und Feuchtigkeit haben aber auch Nachteile, wie die beiden folgenden Beispiele zeigen.
    - o die Wärme kann alle temperaturempfindlichen Stoffe in Mitleidenschaft ziehen, und man kann sich verbrennen, wie bei jedem anderen Haushaltsgerät, das heiß wird.
    - o Die Feuchtigkeit kann wasserlösliche Kleber lösen und damit die Hafteigenschaften zunichte machen.

Bevor der Dampfsauger eingesetzt wird, sind die Gebrauchsanleitung und die Sicherheitshinweise für die Hitzegefahren deshalb gründlich zu lesen.

Mit Dampf putzen, ein Kinderspiel

Jetzt sind wir soweit.

Haben Sie die Gebrauchsanleitung gelesen? Wir haben uns bemüht, Ihnen beim Kennenlernen des Gerätes zu helfen und Sie von der wirksamen und schnellen Reinigung mit Dampf zu überzeugen.

Für den ersten Putzversuch sollten Sie sich problemlose Flächen vornehmen. Beginnen Sie zum Beispiel im Badezimmer mit Waschbecken, Badewanne und den Fliesen.

Das gründliche Reinigen und die Pflegereinigung

- Früher benutzten Sie für Ihren Hausputz Chemikalien und Reinigungsmittel. Mit der Dampfreinigung werden Sie alle Spuren der Vergangenheit beseitigen: festsitzende Fettflecke, Putzmittelspuren.

  Das nennen wir gründliche Reinigung.
- Die Dampfreinigung sollte sich natürlich nicht auf die großen Putzarbeiten beschränken. Das ganze Haus kann täglich mit Dampf hygienisch und umweltschonend sauber gemacht werden. Die Dampfreinigung wird Sie durch ihre Wirksamkeit und Schnelligkeit überraschen.
- Bevor wir Ihnen einige Hinweise zur gründlichen oder sanften Reinigung geben, möchten wir daran erinnern, dass der zu reinigende Gegenstand zuvor immer auf seine Wärmeempfindlichkeit zu prüfen ist.

Das gründliche Reinigen erfolgt in zwei Phasen:

- Bei der Grundreinigung von Hartböden (kein Parkett, Laminat oder Teppich) muss wie folgt vorgegangen werden:

  Verwenden Sie den Bodenwischer ausschließlich mit Dampf (Stufe 3 bzw. voll aufgedrehter Dampfregler). Bedampfen Sie die Fläche und bürsten Sie sie während Sie dampfen gut ab.

  Wenn sich der Schmutz gelöst hat, schalten Sie die Dampfentnahme ab und saugen die Feuchtigkeit mit dem gelösten Schmutz ab.
- Bei schwer zugänglichen Stellen wird mit der Düse mit konzentriertem Strahl gesprüht, die Dampfmenge ist dabei auf mittel oder stark eingestellt.

Auch hier muss nach der Reinigung die Feuchtigkeit mit dem Schmutz aufgesaugt, oder mit einem Tuch aufgenommen werden.

- Für die Pflegereinigung raten wir eine mittlere Dampfeinstellung zu verwenden und gleichzeitig abzusaugen.

  An dieser Stelle sei noch einmal erwähnt, dass die Putzqualität von der Dampftemperatur abhängt und das zuviel Dampf oft schädlich ist.

  Die Dampfmenge einstellen und die Temperatur passt sich automatisch der zu reinigenden Fläche und dem Stoff an.

In den folgenden Kapiteln geben wir Ihnen einige Tipps für die richtige Reinigung von Fensterscheiben, Fliesen, Keramik, Stein, Teppichboden, Polstermöbel, Holz, Metall und verschiedenen anderen Materialien.

Putzen mit Dampf - Fenster und Spiegel

Das Putzen der Fenster und Spiegel ist eine ideale Gelegenheit, um die Wirksamkeit der Dampfreinigung unter Beweis zu stellen.

- Für die erste Reinigung eines Fensters oder eines Spiegels empfehlen wir die Verwendung der dreieckigen Bürste mit dem dazugehörenden Überzug oder den Fensterwischer mit Tuch umspannt.

  Die verglaste Fläche gleichmäßig besprühen und abreiben um den Schmutz zu lösen und aufzuschwämmen, danach mit dem Fensterwischer die Feuchtigkeit mit der Absaugung von der Glasfläche entfernen.

  Bei der ersten Dampfreinigung eines Fensters stellen Sie vielleicht fest, dass sich Schaum auf der Glasfläche bildet.

  Dieser Schaum ist ein Überbleibsel aus vergangenen Zeiten, denn früher haben Sie Ihre Fensterscheiben anders gereinigt und jetzt werden diese Spuren beseitigt. Nach der gründlichen Reinigung setzen die Glasflächen auch nicht mehr so schnell Schmutz an.
- Für die zweite Dampfreinigung und alle weiteren stellen Sie die mittlere Dampfmenge ein. Wischen Sie die Gummilippe des Fensterwischers nach jeder Passage gut ab, um keinen Ansatz zu bekommen. Sand u. ä. Verschmutzungen können das Fenster verkratzen. Schwämmen Sie den Schmutz daher immer auf.

Wir empfehlen für ein gutes Ergebnis, die Fenster nicht in der vollen Sonne zu putzen.

Putzen mit Dampf - Kacheln, Keramik, Stein …

Das Putzen von Kacheln, Keramikfliesen, Marmor oder Granit ist für den Dampfsauger überhaupt kein Problem.

- Auch hier wird als erstes eine gründliche Reinigung vorgenommen.

  Wählen Sie die maximale Dampfmenge.

  Zunächst ohne Absaugung arbeiten, sie wird bei der zweiten Passage hinzugenommen, bei der Sie die Dampfmenge und die Temperatur reduzieren können.
- Bei den nächsten Pflegereinigungen verwenden Sie bei niedriger Dampfmenge sofort die Absaugung.
- Schimmelspuren oder schwarze Flecken zeigen sich im Bad gerne an Fugen, vor allem in den Duschen. Zur Reinigung nehmen Sie die Düse mit konzentriertem Strahl und setzen die kleine runde Bürste darauf (Achtung, die Düse kann sehr heiß sein). Stellen Sie eine hohe Dampfmenge ein und führen Sie die Düse langsam über die Fugen. Diesen Vorgang gegebenenfalls wiederholen. Ab und zu die Absaugung einschalten, um die Feuchtigkeit zu entfernen.
- Nicht zu alte Kalkspuren lassen sich auf diese Art ebenfalls von den Fliesen entfernen. Bei alten Kalkspuren empfiehlt es sich, vorher diese mit Essig einzusetzen und nach einer Einwirkzeit von 10 Min. mit dem Dampf zu behandeln.

Mit Dampf reinigen - Teppichböden und Teppiche

Vor der Dampfreinigung werden Teppichböden und Teppiche wie gewohnt staubgesaugt.

ACHTUNG

Teppichböden und Teppiche sind sehr wärmeempfindlich, insbesondere, wenn sie aus Kunstfasern bestehen. Teppiche können außerdem mit mehr oder minder resistenten Farben imprägniert sein. Wir raten deshalb, bei der ersten Dampfreinigung einen Versuch an einer nicht sichtbaren Stelle zu machen.

- Die Reinigung von Teppichen und Teppichböden unterscheidet sich in gründliche Reinigung und sanfte Pflege.

  Stellen Sie auf dem Gerät eine relativ schwache Dampfmenge ein und bürsten Sie den Teppich oder den Teppichboden energisch mit der Bodenbürste mit Absaugung und Teppichplatte.
- Wenn Sie den Dampfsauger regelmäßig benutzen, wischen Sie den Teppich oder den Teppichboden nur mit der Bodenbürste mit Absaugung und Teppichplatte.

  Dies genügt, um die Fasern aufzurichten und die Farben aufzufrischen.
- Die Fleckentfernung auf Teppichen stößt ständig auf Hindernisse.
- Unlösliche Flecken gehen schlecht weg.

  Das sind zum Beispiel Säurekombinationen durch Obstflecke auf bunten, mit Naturfarben gefärbten Fasern.

  Die Fruchtsäure geht mit der Farbsäure eine chemische Verbindung ein und bildet einen neuen Farbstoff.

  Bei solchen Flecken empfehlen wir Ihnen, etwas Mineralwasser mit Kohlensäure auf den Fleck zu geben, und ihn mit der durchsichtigen Polsterdüse mit Dampf zu bearbeiten. Nachdem Sie feststellen können, dass sich der Fleck gelöst hat, saugen Sie ihn mit der Polsterdüse ab.

oder:

- Bringen Sie die Düse mit konzentriertem Strahl an (ACHTUNG HEISS). Die Düse sehr flach auf die Fläche ansetzen und den Dampf einschalten.

  Ein Wischtuch unbedingt auf kurze Distanz vor der Düse halten, um die Schmutzpartikel darin aufzufangen.

Achten Sie auf die Wärmeempfindlichkeit des Materials.

Mit Dampf putzen - Polstermöbel

Polstermöbel werden ähnlich wie Teppiche und Teppichböden gereinigt.
Es gelten die gleichen Hinweise, vor allem in Bezug auf die Farben und Fasern.

Achten Sie auf die Farbechtheit des Bezugsstoffes. In vielen Fällen werden die Fasern mit Heißimprägnationen hergestellt. Bei Erwärmung verlieren sie ihre ursprüngliche Struktur.

ACHTUNG

Für alle Polstermöbel gilt: als erstes einen Versuch machen an einer nicht sichtbaren Stelle mit der dreieckigen Bürste und Stoffhaube bei minimaler Dampfmenge und schwacher Absaugung. Achten Sie auf die Faserstruktur, arbeiten Sie immer im Faserverlauf und niemals gegen den Strich.

Sie können auch die transparente Düse zur Reinigung verwenden.

- Matratzen lassen sich auf die gleiche Art reinigen.

Mit Dampf putzen - Holz

Holz ist sehr empfindlich gegenüber Wärme und Feuchtigkeit, vor allem, wenn es gewachst, gebeizt oder anders imprägnierbehandelt ist (Lack, Firnis, Schutzlasuren).

ACHTUNG

Wärme hebt Farben und Wachse ab. Sie kann Imprägnierungen zerstören und diese während der Reinigung freisetzen. Deswegen sollten gewachste Möbel nach der Reinigung erneut eingewachst werden.

- Zur Behandlung dieser Flächen verwenden Sie stets die kleinste Dampfmenge und die Absaugung.

  Mit schnellen Bewegungen über das Holz fahren.

Gewachstes Holz:

- Besprühen Sie das Holz aus mindestens 50 cm Entfernung mit der Dampfdüse und fahren Sie über die Fläche mit dem Lappen.

oder:

Befestigen Sie ein Frotteetuch am Bodenwischer und verwenden Sie die kleinste Dampfmenge mit starker Absaugung.

- Machen Sie einen Versuch an einer nicht sichtbaren Stelle.

Lackiertes Holz:

- Besprühen Sie die lackierte Fläche aus mindestens 50 cm Entfernung und wischen Sie die Fläche mit einem Lappen ab.
- Machen Sie an einer nicht sichtbaren Stelle einen Versuch mit der dreieckigen Bürste mit Haube (kleinste Dampfmenge – starke Absaugung bei schnellen Bewegungen).

Imprägniertes Holz:

- Sehr vorsichtig sein.
- Durch die chemische Zusammensetzung der Imprägniermittel (die das Holz vor Alterung schützen sollen) kommt es bei erhitztem Holz meistens zu Ausdünstungen.

Parkettböden:

- Bodendüse mit schwacher Dampfmenge und starker Absaugung verwenden. Eventuell ein Tuch um die Bürste legen.

Putzen mit Dampf – sonstige Materialien:

Metalle:

- Das Gerät immer auf die höchste Dampfmenge einstellen.

  Auf diese Art lässt sich beispielsweise bei einem kalten Bügeleisen die Sohle reinigen.

Gestrichene Wände:

- Die Verschmutzung aus der Entfernung besprühen.

  Das Wischtuch besprühen und behutsam über die Verschmutzung fahren.

  Trocknen und den Vorgang wenn nötig wiederholen.

  Stets als erstes einen Versuch an einer nicht sichtbaren Stelle machen.

Textile Wandbespannungen:

- Die Dreieckbürste mit Haube ausrüsten und mit kleinster Dampfmenge und starker Absaugung im Faserverlauf über die Wandbespannung fahren. Sie können auch die transparente Düse verwenden.

Niemals gegen den Strich arbeiten.

Melamin:

- In der Küche bestehen die Arbeitsflächen und die Türen der Schränke meistens aus Melamin.

  Dieser Stoff wird mit der dreieckigen Bürste mit Haube gereinigt.

  Verwenden Sie schwachen Dampf und starke Absaugung.

Kunststoffe:

- Die harten Kunststoff-Flächen werden wie Glasflächen gereinigt.

Leder:

- Wie für gewachstes Holz, besprühen Sie Leder (Natur- oder Kunstleder) mit Dampf (mittlere bis starke Dampfmenge) und reiben Sie es mit einem Lappen ab.
- Den Vorgang falls nötig wiederholen.

Kork:

- wie Parkettböden

Schmuck:

- Legen Sie Ihren Schmuck auf ein sauberes Tuch.

  Besprühen Sie ihn mit der Düse mit konzentriertem Strahl (mittlere Dampfmenge).

  Mit einem weichen Tuch polieren.

Pflanzen:

- Sie können sie mit höherer Dampfmenge und kreisenden Bewegungen aus der Entfernung besprühen.

  Staubige Blätter mit einem Tuch sanft abwischen.

  Anschließend genügt es, die Pflanze regelmäßig zu besprühen.

Auftauen:

- Setzen Sie die Düse mit konzentriertem Strahl auf und stellen Sie die maximale Dampfmenge ein. Die angefallene Feuchtigkeit lässt sich sofort absaugen.

Sonstige Funktionen des Gerätes

Bei diesen Funktionen muss der Dampferzeuger nicht eingeschaltet werden.

Luftreiniger:

Befüllen Sie den Schmutzwasserbehälter mit der nötigen Wassermenge und betätigen Sie den Schalter am Gerät zur Luftreinigung. Das Gerät saugt die Luft an und reinigt sie gründlich.

Sie können Duftstoffe ins Wasser geben, um einen angenehmen Duft in Ihrer Wohnung zu erzielen.

Bitte verwenden Sie ausschließlich nur die von uns angebotenen Essenzen und Deodorants, da andere die Kunststoffe des Gerätes und das Gerät selbst beschädigen können.

Bei Asthmatikern ist es empfehlenswert, in das Wasser im Schmutzwasserbehälter Totes-Meer-Salz zu geben. So erreichen Sie ein Klima wie an der See.

Luftbefeuchter:

Wie Luftreiniger.

Blasgerät:

Sie können den Trockensaugschlauch am Luftauslass des Gerätes befestigen, um so das Gerät als Blasgerät zu verwenden (Wegblasen von Laub, Aufblasen von Luftmatratzen oder Betten, etc.).

Staubsauger:

Befüllen Sie den Schmutzwasserbehälter mit Leitungswasser und verwenden Sie eventuell eine Essenz oder das Deodorant zur Beduftung.

Schließen Sie das gewünschte Saugzubehör (Sonderzubehör) an dem vorher angeschlossenen Trockensaugschlauch (Sonderzubehör) an.

Schalten Sie die Absaugung des Gerätes ein, und regulieren die gewünschte Saugstufe.

Durch den Wasserfilter sind teure Staubbeutel überflüssig.

Bei Allergikern empfehlen wir den Dampffilter Allergy-Block (Sonderzubehör).

Rundbürstchen:

Können auf die Dampflanze gesteckt werden, um die Reinigungskraft des Dampfes zu unterstützen.

Winkeldüse:

Mit der Winkeldüse lassen sich schwer zugängliche Stellen, wie der Toilettenrand, Heizkörper, Alufelgen etc. reinigen. Hier wird keine Absaugung verwendet.

Transparente Polsterdüse:

Mit der Polsterdüse werden Polster, Sitzmöbel, Treppenstufen etc. gereinigt. Auch das Entfernen von Flecken ist mit dieser Düse möglich.

WICHTIGE HINWEISE

Beachten Sie bitte, dass Staub und Schmutz, der sich nicht mit Wasser verbinden kann, nicht aufgesaugt werden kann (hydrophobe Stoffe).

Bitte beachten Sie, dass die Ansaugung für die Motorkühlung des Gerätes, welche sich an der Unterseite des Gerätes befindet, nicht abgedeckt sein darf.

VOR INBETRIEBNAHME DES DAMPFREINIGERS

Vor der erstmaligen Inbetriebnahme des Dampfreinigers bitten wir Sie, die im vorliegenden Handbuch enthaltenen Informationen vollständig und sorgfältig durchzulesen. Die Handbuchinformationen beziehen sich auf die Installation, den Gebrauch und die Wartung des Geräts. Bitte bewahren Sie das Handbuch immer an einem geeigneten und sicheren Ort auf. Sollte das Gerät den Besitzer wechseln, ist diesem das Gerät zusammen mit dem Handbuch zu übergeben. Das Gerät ist so konstruiert, dass es die gesetzlich festgelegten Sicherheitsnormen für elektrische Geräte erfüllt. Insbesondere gilt dies für die Vorschriften der europäischen Richtlinien EG 89/336/EEC (Elektromagnetische Verträglichkeit) und 73/23/EEC (Niedrigspannungsrichtlinie). Die Voraussetzungen für die CE-Markierung des Dampfreinigers sind somit gegeben. Der Hersteller behält sich das Recht auf Änderungen jeder Art vor, ohne zur Vorankündigung verpflichtet zu sein.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn dieses Anzeichen von Beschädigungen aufweist (Risse, Bruchstellen u.ä.), wenn das Anschlusskabel beschädigt ist sowie bei Verdacht auf Beschädigungen im Inneren des Dampfreinigers (z. B. nachdem es heruntergefallen ist).

Sollte das Anschlusskabel des Dampfreinigers beschädigt sein, muss es in einer vom Hersteller zugelassenen Kundendienstwerkstatt ersetzt werden, da dies nur mit Hilfe von Spezialwerkzeug möglich ist.

Kontrollieren Sie das Typenschild mit den Geräteangaben und vergewissern Sie sich, dass die Angaben zu Speisespannung und Leistung mit denjenigen des Versorgungsnetzes übereinstimmen.

Schließen Sie das Gerät über eine geerdete Steckdose an.

Während der Dampfreiniger bewegt wird, ist darauf zu achten, dass das Anschlusskabel nicht zu straff angezogen wird.

Ziehen Sie das Gerätekabel immer am Stecker selbst und niemals am Kabel aus der Steckdose.
Bei Einwirkung von Zugkräften sind Schäden am Kabel nicht auszuschließen.

Nach dem Gebrauch den Stecker aus der Netzsteckdose ziehen.

Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, so lange es an die Steckdose angeschlossen ist.

Der Dampfreiniger darf nicht von Kindern und/oder unfähigen Personen bedient werden.

Schließen Sie an das Gerät niemals andere Geräte mit einer höheren als der angegebenen zulässigen Spannungsaufnahme an!
Schließen Sie an den Dampfreiniger nur vom Hersteller garantiertes und geeignetes Zubehör an.

Der Dampfreiniger wurde für den Gebrauch in geschlossenen Räumen (Innenräumen) konzipiert.

Tauchen Sie das Gerät niemals in Wasser ein!

Der Verschluss des Wassertanks darf nicht geöffnet werden, so lange dieser unter Druck steht.

Richten Sie den Dampfstrahl nicht auf Personen oder Tiere. Der Dampfreiniger erzeugt Dampf mit hoher Temperatur. Vermeiden Sie deshalb auch den direkten Kontakt mit der Haut. Verbrennungsgefahr.

Das Gerät darf nicht zur Reinigung anderer elektrischer Geräte verwendet werden.

Während der Reinigung darf der Dampf nicht in die Öffnungen des Gerätes gerichtet werden.

Geben Sie in den Wassertank und/oder in den Rücklaufbehälter keine Mittel (Reinigungsmittel o.ä.), die nicht vom Hersteller ausdrücklich genehmigt worden sind.

Bevor der Dampfreiniger zur Reinigung von Oberflächen verwendet wird, die Schaden nehmen können, wie z.B. Kunststofffasern, Kunststoff i.a. oder Holz, muss sichergestellt werden, dass diese hohe Temperaturen vertragen können. Machen Sie deshalb zunächst einen Versuch an einer versteckten, nicht sichtbaren Stelle und beachten Sie die Angaben des Herstellers der zu reinigenden Gegenstände, bevor Sie mit der eigentlichen Reinigung beginnen.

Für die Reparatur dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden. Wenden Sie sich für Reparaturen immer an hierfür zugelassene Betriebe.

An dieses Gerät können Zubehörteile zum Reinigen und Bügeln angeschlossen werden.
Es können auch motorbetriebene Zubehörteile für Reinigungsgeräte mit Wasseransaugsystem angeschlossen werden.
Bitte die spezifischen Anleitungen dazu lesen.

Bitte beachten Sie, dass der Dampf und auch die Zubehörteile während des Betriebes hohe Temperaturen erreichen. Fassen Sie daher niemals an die Düsenöffnung oder in den Dampfstrahl.

Bitte beachten Sie auch, dass Sie die orangen Bajonettverschlüsse während des Betriebes nicht anfassen, da sich diese sonst lösen können und Verbrühungsgefahr besteht.

Arbeiten Sie nicht in gebückter Haltung und fassen Sie das Verlängerungsrohr oder sonstiges Zubehör nicht so an, dass die Gefahr besteht, dass sich dieses löst und heißer Dampf ausströmt, an dem Sie sich verbrennen können.

MACHEN SIE SICH NUN MIT DEM GERÄT, SEINEN TEILEN UND DEN FUNKTIONSBEFEHLEN VERTRAUT

> Gerätekorpus

❶ RÜCKLAUFBEHÄLTER
Der entfernte Schmutz wird in einem Rücklaufbehälter aufgefangen. In den Behälter ist eine gewisse Menge Wasser einzufüllen (Wasserstand zwischen „Min" und „Max"), das die Filterfunktion übernimmt. Wenn das Wasser schmutzig ist, muss es gewechselt werden. Die Filterwirkung des Wassers ist umso besser, je sauberer das Wasser im Rücklaufbehälter ist.

❷ FILTERSIEB
Das Filtersieb befindet sich oberhalb des Rücklaufbehälters und sorgt für die Filterung. Es besteht aus einem Kunststoffeinsatz, einem zylindrisch geformten Metallsieb mit internem Schwimmer und aus zwei Polyesterfiltern (F1 und F2). Das Filtersieb muss stets sauber gehalten werden und vor dem Absaugen getrocknet worden sein. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn in das Filtersieb keine Polyesterfilter eingelegt sind!

❸ VERSCHLUSS DES RÜCKLAUFBEHÄLTERS
Der Verschluss lässt sich über den Druckschalter auf dem Griff öffnen. Auf diese Weise erhalten Sie Zugang zum Sieb und zum Rücklaufbehälter, um das Filterwasser hineingeben und die üblichen Reinigungsmaßnahmen durchführen zu können. Ist der Griff geschlossen, lässt sich der Dampfreiniger bequem damit tragen. Achten Sie aber darauf, den Schalter zum Öffnen des Verschlusses nicht zu betätigen, während Sie das Gerät hochnehmen oder tragen!

❹ ANSCHLUSS FÜR ABSAUG- UND GERÄTEZUBEHÖR
Der Steckanschluss für das Reinigungszubehör und das Bügeleisen liegt geschützt unter einem Deckel, der sich mittels Druck auf die Vertiefung öffnen lässt. Der Anschluss ist versehen mit elektrischen Kontakten, einem Dampfanschluss und einem Anschluss für die Absaugleitung.

❺ SEITENFILTERKLAPPE
Der Seitenfilter aus antistatischem Material ist die Vorrichtung, über welche die bereits durch das Wasser vorgefilterte Luft wieder in die Umgebung geblasen wird. Der Filter muss von Zeit zu Zeit auf seinen Zustand hin überprüft und bei Bedarf ausgewechselt werden. Ist der Filter verschmutzt oder beschädigt, kann kein korrektes Reinigungsergebnis garantiert werden. Zudem kann sich ein verschmutzter Filter negativ auf die Saugkraft des Geräts auswirken. Um Zugang zu dem Filter zu bekommen, einfach den seitlichen Klappdeckel öffnen, in dem er untergebracht ist.

❻ BODENFILTERVERSCHLUSS
Der Bodenfilter, der sich in einem Einsatz auf der Geräteunterseite befindet, verhindert, dass Staub aus der Raumluft in die Leitungen der Motorkühlung gelangt. Dieser Filter ist somit kein Teil des Reinigungskreislaufs. Er muss von Zeit zu Zeit auf seinen Zustand hin überprüft und bei Bedarf gereinigt werden. Eine Reinigung des Filters mit Wasser ist möglich. Trocknen Sie den Filter immer gut wieder ab, bevor Sie ihn erneut einsetzen. Um Zugang zum Filter zu bekommen, einfach den Deckel in Pfeilrichtung drehen. Achten Sie auf die Sauberkeit des Bodenfilters, denn dies verbessert die Leistung des Motors und beugt Gerätestörungen vor.

❼ NETZKABELAUFBEWAHRUNGSFACH
Das Fach für die Aufbewahrung des Netzkabels liegt unterhalb des Rücklaufbehälters. Zum Öffnen am Muldengriff ziehen. In dem Fach wird das Anschlusskabel nach der Benutzung des Dampfreinigers verstaut. Stets mit Hilfe des Griffs kann das Fach wieder geschlossen werden, wenn das Netzanschlusskabel ausgezogen ist.

❽ ANTENNENHALTER
Der Antennenhalter besteht aus einem Edelstahldraht und wird in zwei Öffnungen im Gerätekorpus aufgesteckt. Der Halter dient der Aufnahme eines Teils des Schlauchgewichts, was die Arbeit während des Reinigungsvorgangs erleichtert. Legen Sie den Schlauch so in die Vertiefung im Antennenhalter ein, wie auf der Abbildung dargestellt. Der Antennenhalter kann zum einfacheren Verstauen des Dampfreinigers abgenommen werden.

❾ VENTILVERSCHLUSS
Der Wassertank ist mittels Ventilverschluss verschlossen. In den Verschluss ist ein Sicherheitsventil integriert. Vor dem Öffnen muss zunächst der Hebel nach oben gestellt werden, damit evtl. noch vorhandener Restdampf entweichen kann. Nach dem Zuschrauben des Verschlusses den Hebel nach unten stellen.

❿ DRUCKMESSER
Über den Druckmesser wird der Druck im Wassertank angezeigt. Er funktioniert auch unabhängig von der Stromspeisung des Geräts.

⓫ DAMPFREGLER
Diese Vorrichtung dient der Dampfmengenregulierung.

⓬ GERÄTEHAUPTSCHALTER

⓭ SCHALTER FÜR DEN WASSERTANK

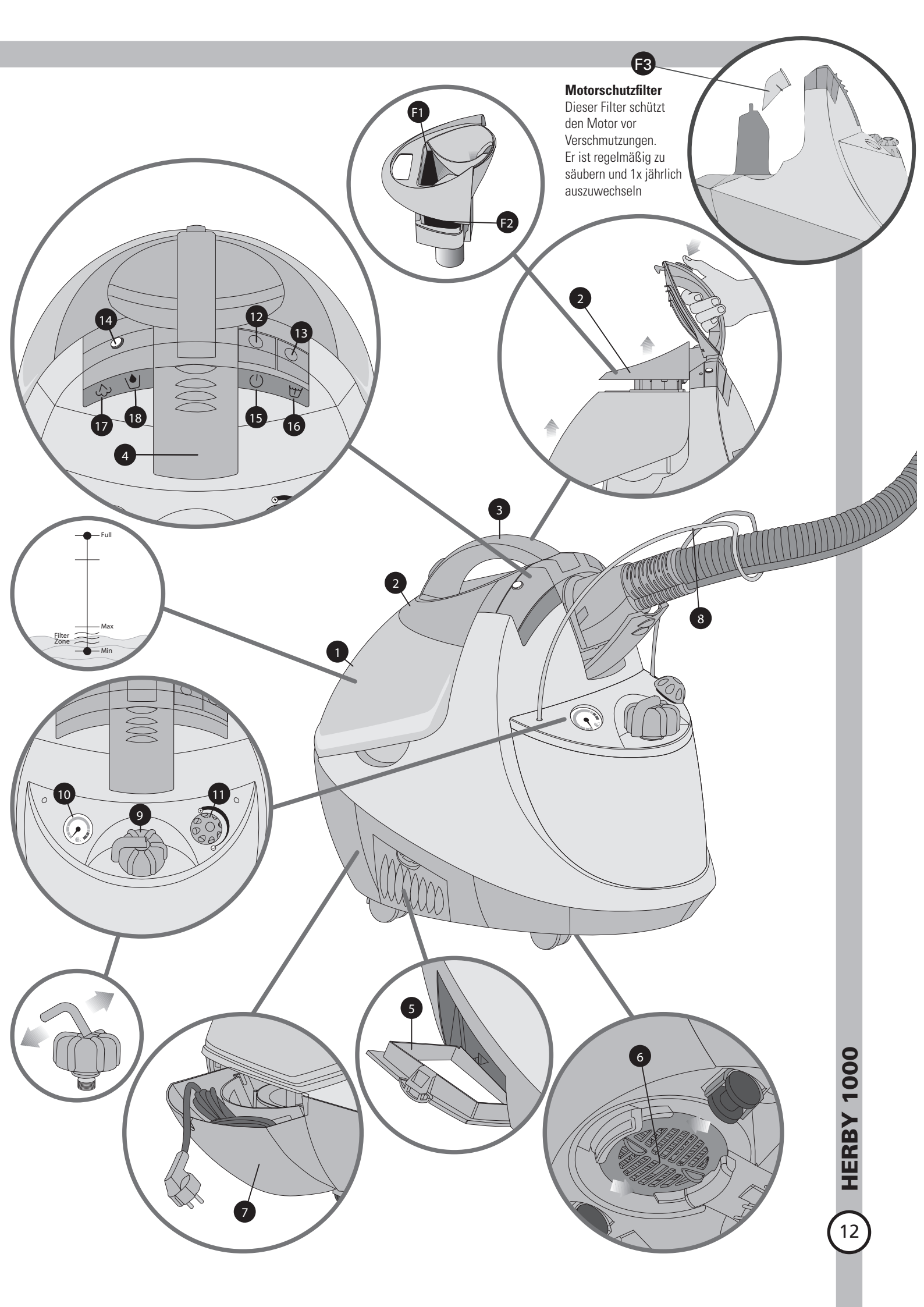
⓮ MOTORSCHALTER
Für den Saugbetrieb den Schalter betätigen. Folgendermaßen können Sie die Saugleistung ändern: Betätigen Sie den Schalter so oft, bis Sie die gewünschte Saugleistung haben. Wird der Schalter hingegen ein paar Sekunden lang gedrückt gehalten, schaltet der Motor aus.

⓯ MELDELEUCHTE „GERÄT EINGESCHALTET"

⓰ MELDELEUCHTE „WASSERTANK EINGESCHALTET"

⓱ MELDELEUCHTE „DAMPF BEREIT"
Diese Meldeleuchte schaltet ein, wenn der Betriebsdruck von circa 4,5 bar im Wassertank erreicht ist. Warten Sie immer erst das Einschalten der Meldeleuchte ab, bevor Sie Dampf zuschalten. Danach brauchen Sie sich um die Meldeleuchte nicht mehr zu kümmern.

⓲ MELDELEUCHTE „LEER"
Diese Meldeleuchte schaltet ein, wenn das Wasser im Wassertank zur Neige geht. Gleichzeitig ertönt ein Summton (Buzzer). In diesem Fall muss Wasser nachgefüllt werden.


F3
Motorschutzfilter
Dieser Filter schützt den Motor vor Verschmutzungen. Er ist regelmäßig zu säubern und 1x jährlich auszuwechseln
F1
F2
2
14
12
13
17
18
15
16
4
3
Full
Max
Filter Zone
Min
2
1
8
10
11
9
5
6
7

MACHEN SIE SICH NUN MIT DEM GERÄT, SEINEN TEILEN UND DEN FUNKTIONSBEFEHLEN VERTRAUT

> Dampfreinigungssatz

⑲ **HANDGRIFF FÜR DAMPFREINIGUNG UND ABSAUGEN**
Bestehend aus einem Anschluss, einem Schlauch und einem Griff. Der Anschluss wird in die entsprechende Anschlusskupplung auf dem Gerät (4) gesteckt. Zum Abziehen auf die äußeren Feststellbacken drücken (D). Auf dem Handgriff befinden sich der Motorschalter (A) und der Auslöser für den Dampfausstoß (B). Die jeweiligen Reinigungsaufsätze können per Bajonettkupplung auf den Handgriff aufgesteckt werden. Wenn Sie die Reinigungsaufsätze wieder abnehmen möchten, genügt es, daran zu ziehen. Auf dem Handgriff befindet sich auch ein Dampfstopp (C). Haben Sie diesen Dampfstopp eingeschaltet, kann das Gerät keinen Dampf abgeben.

⑳ **VERLÄNGERUNGSROHRE**
Die Verlängerungsrohre werden mit einem Ende auf den Griff aufgesteckt, auf das andere Ende kommen die verschiedenen Reinigungsaufsätze. Sind unterschiedlich lang, um bei den verschiedenen Anwendungen die größte Zweckmäßigkeit zu gewährleisten.

㉑ **BODENBÜRSTE**
Zum Aufstecken auf den Handgriff oder auf die Verlängerungsrohre. Die Bodenbürste besteht aus einem H-förmigen Mittelteil, einem druckschaltergesteuerten vertikalen (E) Drehgelenk und einem horizontalen Drehgelenk mit Feststelltaste (F) sowie zwei auf beweglichen Schienen montierten Klemmen (G).
Der H-förmige Mittelteil besteht aus zwei Backen. Auf einer davon befindet sich der Dampfaustritt und eine Reihe Borsten, auf der anderen befindet sich nur die Ansaugung.
Durch Betätigung (mit dem Fuß) des Druckschalters (E) erhält man eine Drehbewegung der Bürste von 180° um die eigene (senkrechte) Achse, wodurch abwechselnd die Ansaugung oder der Dampfaustritt nach vorne gestellt werden. Bei Betätigung des Feststell-Druckschalters (F) (Gleitbewegung nach vorn) bewegt sich die Bürste um die waagrechte Achse. Die beweglichen Schienen mit den Klemmbacken können entweder nach unten (Position außen) oder aber nach oben gedrückt werden (Position innen).

㉒ **TEXTILBÜRSTE**
Zum Aufstecken auf den Handgriff oder auf die Verlängerungsrohre. Diese Bürste besteht aus einem feststehenden Hauptteil und einem abnehmbaren Borstenaufsatz. Sie ist ausgestattet mit einem Drehgelenk, das mittels Druckschalter (F) betätigt werden kann.

㉓ **LANZE**
Zum Aufstecken auf den Handgriff oder auf die Verlängerungsrohre. Die Lanze besteht aus einem Hauptrohr mit der Dampfaustrittsdüse und einer beweglichen Saugdüse. Wird die Saugdüse in Ruhestellung versetzt, d.h., nach hinten gestellt, können auf die Lanze auch Rundbürsten aufgesetzt werden.

㉔ **RUNDBÜRSTEN**
Die Rundbürsten werden einfach durch Druck auf die Dampfdüse der Lanze aufgesetzt. Zum Abnehmen nur abziehen.

㉕ **TRANSPARENTER AUFSATZ**
Er wird an der selben Halterung angebracht wie das Spülrohr und kann mit der Klingenbürste kombiniert werden.

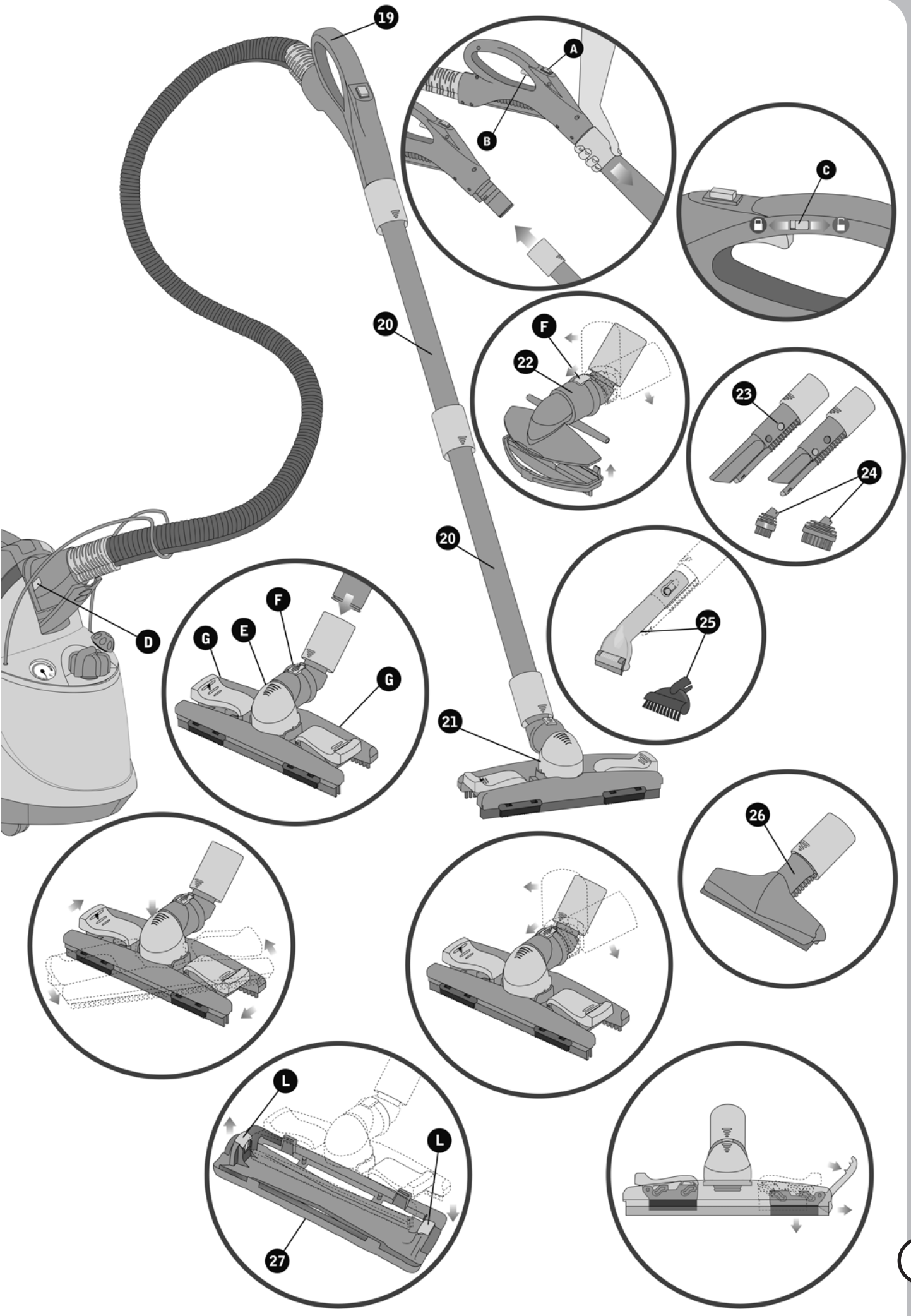
㉖ **FENSTERREINIGER**
Zum Aufstecken auf den Handgriff oder die Verlängerungsrohre. Der Fensterreiniger hat kleine Öffnungen für den Dampfaustritt und eine Gummilippe zum Abwischen des Schmutzes.

㉗ **TEPPICHPLATTE**
Wird an der Basis der Fußbodenbürste montiert. Die Räder sind in 2 Positionen einstellbar, um an die verschiedenen Teppicharten angepasst zu werden. Für die Höhenregulierung die L-Tasten drücken. Bei normaler Auslegware bitte die Räder entfernen.

> ZUBEHÖR (Optional)
An das Gerät kann weiteres Zubehör zu Reinigungszwecken und zum Bügeln angeschlossen werden. Siehe hierzu die entsprechenden Anweisungen.

Weiteres Zubehör finden Sie im Internet unter
www.dampfreiniger.com
und auf der letzten Seite dieser Anleitung.

FRAGEN ZUR HANDHABUNG?
Wenden Sie sich an unser Service-Center unter
0900-11-3 26 73 (0,42 €/Min)


19
A
B
C
20
F
22
23
24
20
D
F
G
E
G
25
21
26
L
L
27

GEBRAUCH
> Wie das Gerät verwendet wird.

Nachstehend erhalten Sie eine schrittweise Anleitung für den Gebrauch des Dampfreinigers.

SCHRITT 1
WASSER IN DEN TANK FÜLLEN
Zum Einfüllen von Wasser darf das Gerät nicht an die Stromleitung angeschlossen, d.h. eingesteckt sein. Stellen Sie den Hebel des Ventilverschlusses (9) nach oben, lassen Sie evtl. noch vorhandenen Restdampf ab, schrauben Sie dann den Verschluss ab und füllen Sie Wasser (max. 2,7 l) ein. Schrauben Sie den Verschluss wieder zu und stellen Sie den Hebel nach unten. Nur Leitungswasser verwenden. Destilliertes Wasser oder Regenwasser beschädigen die Maschine.

SCHRITT 2
WASSER FÜR DEN FILTER EINFÜLLEN
Öffnen Sie den Deckel des Rücklaufbehälters (3).
Nehmen Sie den Behälter (1) und das Filtersieb (2) heraus.
Füllen Sie Wasser bis zum Erreichen der Markierung (zwischen „Min" und „Max") in den Rücklaufbehälter ein.
Schalten Sie den Sauger nicht ein, ohne vorher Wasser in den Rücklaufbehälter gefüllt zu haben. Achten Sie beim Einfüllen des Wassers darauf, dass die angegebene Markierung nicht überschritten wird.

SCHRITT 3
EINSCHALTEN
Holen Sie das Geräteanschlusskabel aus dem Kabelfach (7), schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an.
Drücken Sie jetzt den Gerätehauptschalter (12). Das Aufleuchten einer Meldelampe (15) zeigt an, dass das Gerät eingeschaltet ist. Drücken Sie jetzt den Schalter auf dem Wassertank (13). Das Aufleuchten einer Meldelampe (16) zeigt an, dass der Behälter aufheizt. Wird nur der Schalter für den Wassertank betätigt, kann das Gerät nicht benutzt werden, denn die Dampffunktionen werden über den Gerätehauptschalter freigegeben. Wenn die Meldeleuchte „Dampf bereit" (17) aufleuchtet, hat der Dampfreiniger seinen Betriebsdruck erreicht. Nach dem ersten Aufleuchten schaltet sich die Dampfbereitschaftsleuchte während des Gebrauchs immer wieder aus und ein. Diese Vorgänge brauchen Sie nicht zu beachten.

SCHRITT 4
ANSCHLUSS VON HANDGRIFF UND ZUBEHÖR
Stecken Sie den Handgriff für Dampfreinigung und Absaugen (19) auf den richtigen Anschluss (4) auf. Danach stecken Sie das jeweils benötigte Reinigungszubehör auf den Handgriff auf.

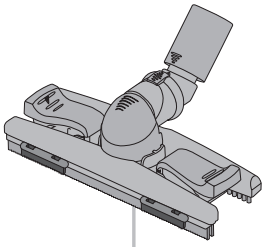
SCHRITT 5
AKTIVIEREN DES ABSAUG- UND DAMPFREINIGUNGSVORGANGS
Über den Druckschalter (A) auf der Oberseite des Handgriffs wird der Saugvorgang aktiviert. So können Sie die Saugleistung ändern: Betätigen Sie den Schalter so oft, bis Sie die gewünschte Saugleistung haben. Wird der Schalter hingegen mehrere Sekunden lang gedrückt gehalten, schaltet der Motor aus.
Mit Hilfe des Auslösers (B) auf der Griffunterseite wird die Dampfabgabe aktiviert. Über den Dampfregler (11) kann die abzugebende Dampfmenge reguliert werden.

SCHRITT 6
WASSER- UND FILTERWECHSEL
Leeren Sie das Schmutzwasser von Zeit zu Zeit aus und ersetzen Sie es durch sauberes Wasser. Die Filterwirkung des Wassers ist umso besser, je sauberer das Wasser im Rücklaufbehälter ist. Die durchsichtigen Behälterwände ermöglichen die Kontrolle des Filterwassers.

SCHRITT 7
KEIN WASSER IM BEHÄLTER
Schaltet sich während des Gebrauchs der „Leer"-Melder (18) ein und ertönt gleichzeitig das akustische Meldesignal, muss Wasser in den Behälter eingefüllt werden, wie unter Schritt 1 beschrieben. Es muss nicht abgewartet werden, bis der Druck im Behälter sinkt: Stellen Sie den Hebel auf dem Tankverschluss nach oben, lassen Sie den Restdampf entweichen. BITTE BEACHTEN SIE, DASS DER ENTWEICHENDE RESTDAMPF HEISS IST. ES BESTEHT VERBRÜHUNGSGEFAHR! Nun füllen Sie Wasser nach.

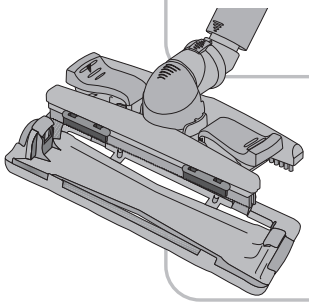
NUR TROCKENSAUGFUNKTION
Das Gerät kann auch als reiner Staubsauger mit Wasserfilter verwendet werden. In diesem Fall ist es nicht nötig, den Wasserbehälter einzuschalten.
Bitte verwenden Sie hierfür das Saugzubehör.

> Verwendung des Zubehörs, mögliche Einsatzbereiche



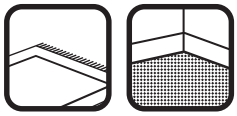
BODENBÜRSTE

Die Bodenbürste kann zur Reinigung aller Fußböden verwendet werden: Entweder nur zur Dampfreinigung oder aber zur Dampfreinigung plus Absaugen. Ebenso kann sie zur Reinigung großer Fenster- und Spiegelflächen verwendet werden. Wird die Bürste nach vorne gestellt, kann Schmutz auch in den Ecken der Fußleisten gelöst werden. Mit nach unten geklappten Backen und einem daran befestigten Putztuch kann die Bürste für Parkett-, Holz- und Marmorböden sowie für das Entfernen oder Auftragen von Bodenwachs Verwendung finden. Die Bürste eignet sich darüber hinaus auch zum Absaugen von Flüssigkeiten, die versehentlich verschüttet worden sind.



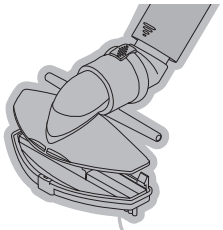
DIE TEPPICHPLATTE

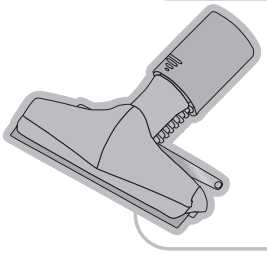
Kann verwendet werden, um Teppiche oder Teppichböden zu reinigen. Die Räder erleichtern die Gleitfähigkeit. Zum Staubsaugen von Teppichen, entfernen Sie bitte die Räder.



TEXTILBÜRSTE

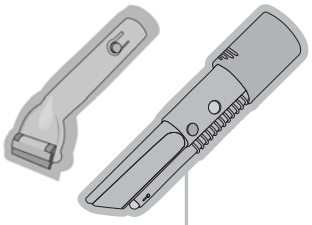
Die Textilbürste kann für alle Art von Heimtextilien verwendet werden (Vorhänge, Sofa- und Sesselbezüge, Matratzen). Mit dem Bürstenvorsatz kann die Reinigungswirkung des Dampfs durch leichtes Bürsten unterstützt werden. Für die Reinigung von Flächen (Küchenfront, Dunstabzugshaube, Türzargen etc.) ziehen Sie bitte die Frottehaube über die Textilbürste und entfernen Sie bitte die Borstenleiste.





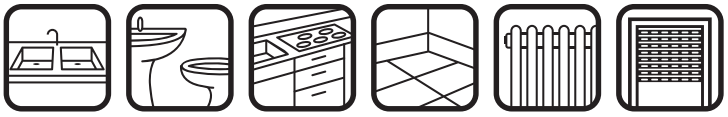
FENSTERREINIGER

Geeignet für die Reinigung von Fenstern, Gläsern und Spiegeln. Die Oberflächen werden zunächst mit Dampf besprüht und anschließend mit der Gummilippe gereinigt. Der Dampf und der gelöste Schmutz werden dann über die Absaugung beseitigt.



LANZE

Die Lanze eignet sich zur Reinigung von Bad, Küche, Hausrat, vielerlei Gegenstände, Bodenleisten, Heizkörpern, Rollläden usw., insbesondere in all den Fällen, in denen ein kleiner Reinigungsvorsatz dienlich ist.
Das Absaugelement der Lanze kann eingezogen werden, wenn die Absaugung nicht verwendet wird. Auf diese Weise ist es möglich, Bürsten unterschiedlicher Art auf die Lanze aufzustecken. Der Aufsatz eignet sich bestens für die Reinigung kleiner Oberflächen und englischer Fenster.

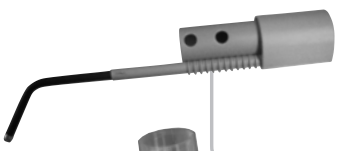


RUNDBÜRSTCHEN

Können auf die Dampflanze gesteckt werden, um die Reinigungskraft des Dampfes zu unterstützen.

WINKELDÜSE

Mit der Winkeldüse lassen sich schwer zugängliche Stellen, wie der Toilettenrand, Heizkörper, Alufelgen etc. reinigen. Hier wird keine Absaugung verwendet.



TRANSPARENTE POLSTERDÜSE

Mit der Polsterdüse werden Polster, Sitzmöbel, Treppenstufen etc. gereinigt. Auch das Entfernen von Flecken ist mit dieser Düse möglich.

BÜGELEISEN

ANSCHLUSS UND EINSCHALTEN

Schließen Sie das Bügeleisen mit dem Verbindungskabel an den Heizkessel an und schalten Sie den Dampfgenerator ein
(siehe Gebrauchsanleitung des Dampfgenerators).
Regulieren Sie die Drehknopfposition je nach Gewebe, das gebügelt werden soll.

● Synthetische Stoffe, Seide
●● Wolle
●●● Baumwolle - Leinen

Die Kontrollleuchte des Bügeleisens zeigt die Heizphase an. Wenn sie ausgeht, kann mit dem Bügeln begonnen werden. Während des Bügelns schaltet sie sich mehrmals ein und aus: achten Sie nicht darauf.

DAMPFBÜGELN

Betätigen Sie die Taste, um Dampf zu erhalten. Stellen Sie die Dampfsperr-Taste nach vorne, um einen kontinuierlichen Dampfaustritt zu erhalten. Um den Dampfaustritt zu stoppen, bringen Sie die Taste wieder in ihre ursprüngliche Position. Das Bügeln mit Hilfe von Dampf ist möglich, wenn der Regulierungsdrehknopf auf Wolle ●● oder Baumwolle-Leinen ●●● steht. Bei niedrigeren Temperaturen kühlt der Dampf ab und es können Wassertropfen austreten.

VERTIKALES BÜGELN

Der Dampfaustritt ist unabhängig von der Neigung des Bügeleisens. Der Dampf kann deshalb auch verwendet werden, um Vorhänge, Kleider und Stoffbezüge mit vertikalem Bügeln aufzufrischen.

TROCKENBÜGELN

Der Wärmebetrieb des Bügeleisens ist unabhängig vom Heizkesselzustand, deshalb kann auch ohne Dampf gebügelt werden. Einige Generatoren sind mit einem separaten Schalter für das Bügeleisen ausgestattet.

WARTUNG

Der Dampf, der die Bügelsohle erreicht, enthält keinen Kalk; das Bügeleisen benötigt deshalb keine Entkalkung.

REINIGUNG UND WARTUNG

REINIGUNG DES GERÄTS

Das Gerät muss nach jedem Einsatz sauber und trocken weggestellt werden.
Das Filtersieb und der Rücklaufbehälter können in der Spülmaschine gereinigt werden. Nehmen Sie hierzu die Filtereinsätze vorher heraus.
Die Geräteoberfläche muss mit einem feuchten, ausgewrungenen Tuch gesäubert werden. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel und keine tropfnassen Tücher.

AUSSENFILTER

Die Polyesterfilter des Filtersiebs müssen nach jedem Gebrauch gereinigt und getrocknet werden.
Kontrollieren Sie von Zeit zu Zeit den unteren Filter, reinigen Sie ihn gegebenenfalls mit kaltem Wasser. Trocknen Sie den Filter immer gut wieder ab, bevor Sie ihn erneut einsetzen.
Kontrollieren Sie von Zeit zu Zeit den antistatischen Filter (Seitenfilter) und wechseln Sie ihn bei Bedarf aus. Sorgen Sie dafür, dass die Polyesterfilter (unterer Filter, Filtersieb) immer sauber sind.

ENTKALKEN DES WASSERBEHÄLTERS

Gelöste Mineralsalze, insbesondere aber Kalk, setzen sich mit der Zeit auf den Behälterwänden ab. Dies kann mit der Zeit zu Beeinträchtigungen und Störungen der Funktionstüchtigkeit führen (erhöhte Aufheizzeiten, größerer Stromverbrauch, Verstopfung von Leitungen). Um dem vorzubeugen, ist der Wasserbehälter in regelmäßigen Abständen zu entkalten. Entleeren Sie den Behälter vollständig und geben Sie dann 1/2 Glas Weißweinessig hinein. Füllen Sie 1/2 l Wasser nach. Schließen Sie den Behälter und schalten Sie den Dampfreiniger ein. Warten Sie ab, bis die Meldeleuchte „Dampf bereit" aufleuchtet. Schalten Sie nun das Gerät ab, entleeren Sie den Wasserbehälter und spülen Sie ihn mit reichlich Wasser gut aus.
Während des Entkalken dürfen Zubehör und/oder Dampfabgabe keinesfalls zugeschaltet werden!
Wir empfehlen die Verwendung des Wasserzusatzes Kalk-Ex. Bitte beachten Sie, dass das Gerät (Kessel und ggf. Vorratsbehälter) regelmäßig aus- und durchgespült werden muss. Wenn Sie mit dem Flüssigkeitsstand in der Flasche des Wasserzusatzes eine der roten Markierungen erreichen, müssen Sie das gesamte Wasser ausleeren und den Kessel und ggf. den Vorratsbehälter mehrmals mit reichlich heißem Wasser durchspülen.

ENERGIESPARTIPPS

Für höchste Geräteleistung und zur Vermeidung sinnloser Energieverschwendung genügt es, sich an einige einfache Regeln zu halten. Schalten Sie den Wasserbehälter nicht ein, wenn Sie das Gerät nur zum Saugen verwenden möchten.
Entkalken Sie den Wasserbehälter von Zeit zu Zeit. Die Rückstände aus dem Wasser, die sich auf der Heizschlange absetzen, beeinträchtigen deren Wirkungsgrad. Warten Sie die Filter regelmäßig (durch Reinigung und Wechsel).

WAS TUN BEI PROBLEMEN?

Das Gerät schaltet nicht ein.
Vergewissern Sie sich, ob das Gerät an eine Steckdose angeschlossen ist. Kontrollieren Sie, ob die Steckdose, an die das Gerät angeschlossen ist, gespeist wird. Prüfen Sie nach, ob der Gerätehauptschalter eingeschaltet ist.

Das Gerät gibt keinen Dampf ab.
Kontrollieren Sie, ob beide Schalter eingeschaltet sind. Kontrollieren Sie über den Druckmesser, ob Druck vorhanden ist. Stellen Sie sicher, dass der Dampfmengenregler nicht auf Minimum steht.
Kontrollieren Sie den Status der Meldeleuchte „Dampf bereit".
Vergewissern Sie sich, ob der Handgriff für die Dampfreinigung und das Absaugen richtig aufgesteckt ist. Überprüfen Sie, ob die Dampfsperre (C) auf dem Griff eingeschaltet ist. Vergewissern Sie sich, dass das von Ihnen verwendete Zubehör nicht verstopft ist.

Aus dem Zubehör kommt Wasser statt Dampf.
Leeren Sie den Wasserbehälter vollständig aus und füllen Sie dann max. 2,7 l Wasser ein.

Der Schwimmer schließt bei Erreichen der Markierung „Full" (Voll) nicht, aus den Filtern kommt Wasser.
Kontrollieren Sie, ob der Schwimmer in seiner Bewegung innerhalb des zylindrischen Metallsiebs behindert ist. Kontrollieren Sie, ob die Polyesterfilter F1 und F2 korrekt in das Sieb (2) eingelegt sind. Prüfen Sie, ob sich Schaum im Behälter bildet. Wenn ja, Wasser auswechseln.

Wenn Sie das Gerät auf Saugstufe 4 betreiben, kann es durch die Bewegung des Wassers dazu kommen, dass der Schwimmer blockiert.
Verwenden Sie beim Dampf- und Staubsaugen bitte Saugstufe 3.

HINWEISE ZUR STILLLEGUNG

Entsorgen Sie Verpackungsmaterial, gebrauchte Filter und evtl. auch das Gerät selbst entsprechend der gültigen Vorschriften. Sollten für das Gebiet, in dem Sie wohnen, spezielle Bestimmungen zur Materialentsorgung gelten (Mülltrennung), so sind diese selbstverständlich zu beachten. Wenn Sie evtl. das ganze Gerät entsorgen, müssen Sie es zunächst unbrauchbar machen, bevor Sie es an einem entsprechenden Ort abgeben oder abstellen.

VOR INBETRIEBNAHME DES DAMPFREINIGERS

Vor der erstmaligen Inbetriebnahme des Dampfreinigers bitten wir Sie, die im vorliegenden Handbuch enthaltenen Informationen vollständig und sorgfältig durchzulesen. Die Handbuchinformationen beziehen sich auf die Installation, den Gebrauch und die Wartung des Geräts. Bitte bewahren Sie das Handbuch immer an einem geeigneten und sicheren Ort auf. Sollte das Gerät den Besitzer wechseln, ist diesem das Gerät zusammen mit dem Handbuch zu übergeben. Das Gerät ist so konstruiert, dass es die gesetzlich festgelegten Sicherheitsnormen für elektrische Geräte erfüllt. Insbesondere gilt dies für die Vorschriften der europäischen Richtlinien EG 89/336/EEC (Elektromagnetische Verträglichkeit) und 73/23/EEC (Niedrigspannungsrichtlinie). Die Voraussetzungen für die CE-Markierung des Dampfreinigers sind somit gegeben. Der Hersteller behält sich das Recht auf Änderungen jeder Art vor, ohne zur Vorankündigung verpflichtet zu sein.

ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE

Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn dieses Anzeichen von Beschädigungen aufweist (Risse, Bruchstellen u.ä.), wenn das Anschlusskabel beschädigt ist sowie bei Verdacht auf Beschädigungen im Inneren des Dampfreinigers (z. B. nachdem es heruntergefallen ist).

Sollte das Anschlusskabel des Dampfreinigers beschädigt sein, muss es in einer vom Hersteller zugelassenen Kundendienstwerkstatt ersetzt werden, da dies nur mit Hilfe von Spezialwerkzeug möglich ist.

Kontrollieren Sie das Typenschild mit den Geräteangaben und vergewissern Sie sich, dass die Angaben zu Speisespannung und Leistung mit denjenigen des Versorgungsnetzes übereinstimmen.

Schließen Sie das Gerät über eine geerdete Steckdose an.

Während der Dampfreiniger bewegt wird, ist darauf zu achten, dass das Anschlusskabel nicht zu straff angezogen wird.

Ziehen Sie das Gerätekabel immer am Stecker selbst und niemals am Kabel aus der Steckdose.
Bei Einwirkung von Zugkräften sind Schäden am Kabel nicht auszuschließen.

Nach dem Gebrauch den Stecker aus der Netzsteckdose ziehen.

Lassen Sie das Gerät nicht unbeaufsichtigt, so lange es an die Steckdose angeschlossen ist.

Der Dampfreiniger darf nicht von Kindern und/oder unfähigen Personen bedient werden.

Schließen Sie an das Gerät niemals andere Geräte mit einer höheren als der angegebenen zulässigen Spannungsaufnahme an!
Schließen Sie an den Dampfreiniger nur vom Hersteller garantiertes und geeignetes Zubehör an.

Der Dampfreiniger wurde für den Gebrauch in geschlossenen Räumen (Innenräumen) konzipiert.

Tauchen Sie das Gerät niemals in Wasser ein!

Der Verschluss des Wassertanks darf nicht geöffnet werden, so lange dieser unter Druck steht.

Richten Sie den Dampfstrahl nicht auf Personen oder Tiere. Der Dampfreiniger erzeugt Dampf mit hoher Temperatur. Vermeiden Sie deshalb auch den direkten Kontakt mit der Haut. Verbrennungsgefahr.

Das Gerät darf nicht zur Reinigung anderer elektrischer Geräte verwendet werden.

Während der Reinigung darf der Dampf nicht in die Öffnungen des Gerätes gerichtet werden.

Geben Sie in den Wassertank und/oder in den Rücklaufbehälter keine Mittel (Reinigungsmittel o.ä.), die nicht vom Hersteller ausdrücklich genehmigt worden sind.

Bevor der Dampfreiniger zur Reinigung von Oberflächen verwendet wird, die Schaden nehmen können, wie z.B. Kunststofffasern, Kunststoff i.a. oder Holz, muss sichergestellt werden, dass diese hohe Temperaturen vertragen können. Machen Sie deshalb zunächst einen Versuch an einer versteckten, nicht sichtbaren Stelle und beachten Sie die Angaben des Herstellers der zu reinigenden Gegenstände, bevor Sie mit der eigentlichen Reinigung beginnen.

Für die Reparatur dürfen nur Originalersatzteile verwendet werden. Wenden Sie sich für Reparaturen immer an hierfür zugelassene Betriebe.

An dieses Gerät können Zubehörteile zum Reinigen und Bügeln angeschlossen werden.
Es können auch motorbetriebene Zubehörteile für Reinigungsgeräte mit Wasseransaugsystem angeschlossen werden.
Bitte die spezifischen Anleitungen dazu lesen.

Bitte beachten Sie, dass der Dampf und auch die Zubehörteile während des Betriebes hohe Temperaturen erreichen. Fassen Sie daher niemals an die Düsenöffnung oder in den Dampfstrahl.

Bitte beachten Sie auch, dass Sie die orangen Bajonettverschlüsse während des Betriebes nicht anfassen, da sich diese sonst lösen können und Verbrühungsgefahr besteht.

Arbeiten Sie nicht in gebückter Haltung und fassen Sie das Verlängerungsrohr oder sonstiges Zubehör nicht so an, dass die Gefahr besteht, dass sich dieses löst und heißer Dampf ausströmt, an dem Sie sich verbrennen können.

MACHEN SIE SICH NUN MIT DEM GERÄT, SEINEN TEILEN UND DEN FUNKTIONSBEFEHLEN VERTRAUT

> Gerätekorpus

❶ RÜCKLAUFBEHÄLTER
Der entfernte Schmutz wird in einem Rücklaufbehälter aufgefangen. In den Behälter ist eine gewisse Menge Wasser einzufüllen (Wasserstand zwischen „Min" und „Max"), das die Filterfunktion übernimmt. Wenn das Wasser schmutzig ist, muss es gewechselt werden. Die Filterwirkung des Wassers ist umso besser, je sauberer das Wasser im Rücklaufbehälter ist.

❷ FILTERSIEB
Das Filtersieb befindet sich oberhalb des Rücklaufbehälters und sorgt für die Filterung. Es besteht aus einem Kunststoffeinsatz, einem zylindrisch geformten Metallsieb mit internem Schwimmer und aus zwei Polyesterfiltern (F1 und F2). Das Filtersieb muss stets sauber gehalten werden und vor dem Absaugen getrocknet worden sein. Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn in das Filtersieb keine Polyesterfilter eingelegt sind!

❸ VERSCHLUSS DES RÜCKLAUFBEHÄLTERS
Der Verschluss lässt sich über den Druckschalter auf dem Griff öffnen. Auf diese Weise erhalten Sie Zugang zum Sieb und zum Rücklaufbehälter, um das Filterwasser hineingeben und die üblichen Reinigungsmaßnahmen durchführen zu können. Ist der Griff geschlossen, lässt sich der Dampfreiniger bequem damit tragen. Achten Sie aber darauf, den Schalter zum Öffnen des Verschlusses nicht zu betätigen, während Sie das Gerät hochnehmen oder tragen!

❹ ANSCHLUSS FÜR ABSAUG- UND GERÄTEZUBEHÖR
Der Steckanschluss für das Reinigungszubehör und das Bügeleisen liegt geschützt unter einem Deckel, der sich mittels Druck auf die Vertiefung öffnen lässt. Der Anschluss ist versehen mit elektrischen Kontakten, einem Dampfanschluss und einem Anschluss für die Absaugleitung.

❺ SEITENFILTERKLAPPE
Der Seitenfilter aus antistatischem Material ist die Vorrichtung, über welche die bereits durch das Wasser vorgefilterte Luft wieder in die Umgebung geblasen wird. Der Filter muss von Zeit zu Zeit auf seinen Zustand hin überprüft und bei Bedarf ausgewechselt werden. Ist der Filter verschmutzt oder beschädigt, kann kein korrektes Reinigungsergebnis garantiert werden. Zudem kann sich ein verschmutzter Filter negativ auf die Saugkraft des Geräts auswirken. Um Zugang zu dem Filter zu bekommen, einfach den seitlichen Klappdeckel öffnen, in dem er untergebracht ist.

❻ BODENFILTERVERSCHLUSS
Der Bodenfilter, der sich in einem Einsatz auf der Geräteunterseite befindet, verhindert, dass Staub aus der Raumluft in die Leitungen der Motorkühlung gelangt. Dieser Filter ist somit kein Teil des Reinigungskreislaufs. Er muss von Zeit zu Zeit auf seinen Zustand hin überprüft und bei Bedarf gereinigt werden. Eine Reinigung des Filters mit Wasser ist möglich. Trocknen Sie den Filter immer gut wieder ab, bevor Sie ihn erneut einsetzen. Um Zugang zum Filter zu bekommen, einfach den Deckel in Pfeilrichtung drehen. Achten Sie auf die Sauberkeit des Bodenfilters, denn dies verbessert die Leistung des Motors und beugt Gerätestörungen vor.

❼ NETZKABELAUFBEWAHRUNGSFACH
Das Fach für die Aufbewahrung des Netzkabels liegt unterhalb des Rücklaufbehälters. Zum Öffnen am Muldengriff ziehen. In dem Fach wird das Anschlusskabel nach der Benutzung des Dampfreinigers verstaut. Stets mit Hilfe des Griffs kann das Fach wieder geschlossen werden, wenn das Netzanschlusskabel ausgezogen ist.

❽ ANTENNENHALTER
Der Antennenhalter besteht aus einem Edelstahldraht und wird in zwei Öffnungen im Gerätekorpus aufgesteckt. Der Halter dient der Aufnahme eines Teils des Schlauchgewichts, was die Arbeit während des Reinigungsvorgangs erleichtert. Legen Sie den Schlauch so in die Vertiefung im Antennenhalter ein, wie auf der Abbildung dargestellt. Der Antennenhalter kann zum einfacheren Verstauen des Dampfreinigers abgenommen werden.

❾ EINFÜLLSTOPFEN
Der Deckel für das Nachfüllen des Wasservorrats im Gerät kann auch geöffnet werden während der Wassertank unter Druck steht. Zum Öffnen am Schraubdeckel ziehen. Der Stopfen dient auch als Einfülltrichter. Stellen Sie den Schraubdeckel von ● auf ○ und verstellen Sie das bewegliche Röhrchen wie auf der Abbildung dargestellt. Setzen Sie nun den Stopfen umgekehrt in die Einfüllöffnung. Bevor Sie den Tank wieder mit dem Stopfen verschließen, das Röhrchen wieder in die „Geschlossen"stellung bringen und den Schraubdeckel wieder in die ursprüngliche Stellung ● drehen.

❿ DRUCKMESSER
Über den Druckmesser wird der Druck im Wassertank angezeigt. Er funktioniert auch unabhängig von der Stromspeisung des Geräts.

⓫ GERÄTEHAUPTSCHALTER

⓬ SCHALTER FÜR DEN WASSERTANK

⓭ MELDELEUCHTE: GERÄTEHAUPTSCHALTER EINGESCHALTET

⓮ MELDELEUCHTE: WASSERTANK EINGESCHALTET

⓯ DRUCKSCHALTER ZUR GESCHWINDIGKEITSREGELUNG MOTOR
Wird der Druckschalter im + Bereich gedrückt, aktiviert dies den Ansaugmotor, die Saugkraft wird erhöht. Wird der Druckschalter hingegen im – Bereich gedrückt, arbeitet der Motor mit geringerer Leistung. Wird der Druckschalter in einem der beiden Bereiche für mehrere Sekunden gedrückt gehalten, schaltet der Motor ab. Die Saugleistung wird über eine rote Meldeleuchte unterhalb des Symbols angezeigt: Langsames Blinken bedeutet niedrige, ständiges Leuchten bedeutet maximale Leistung.

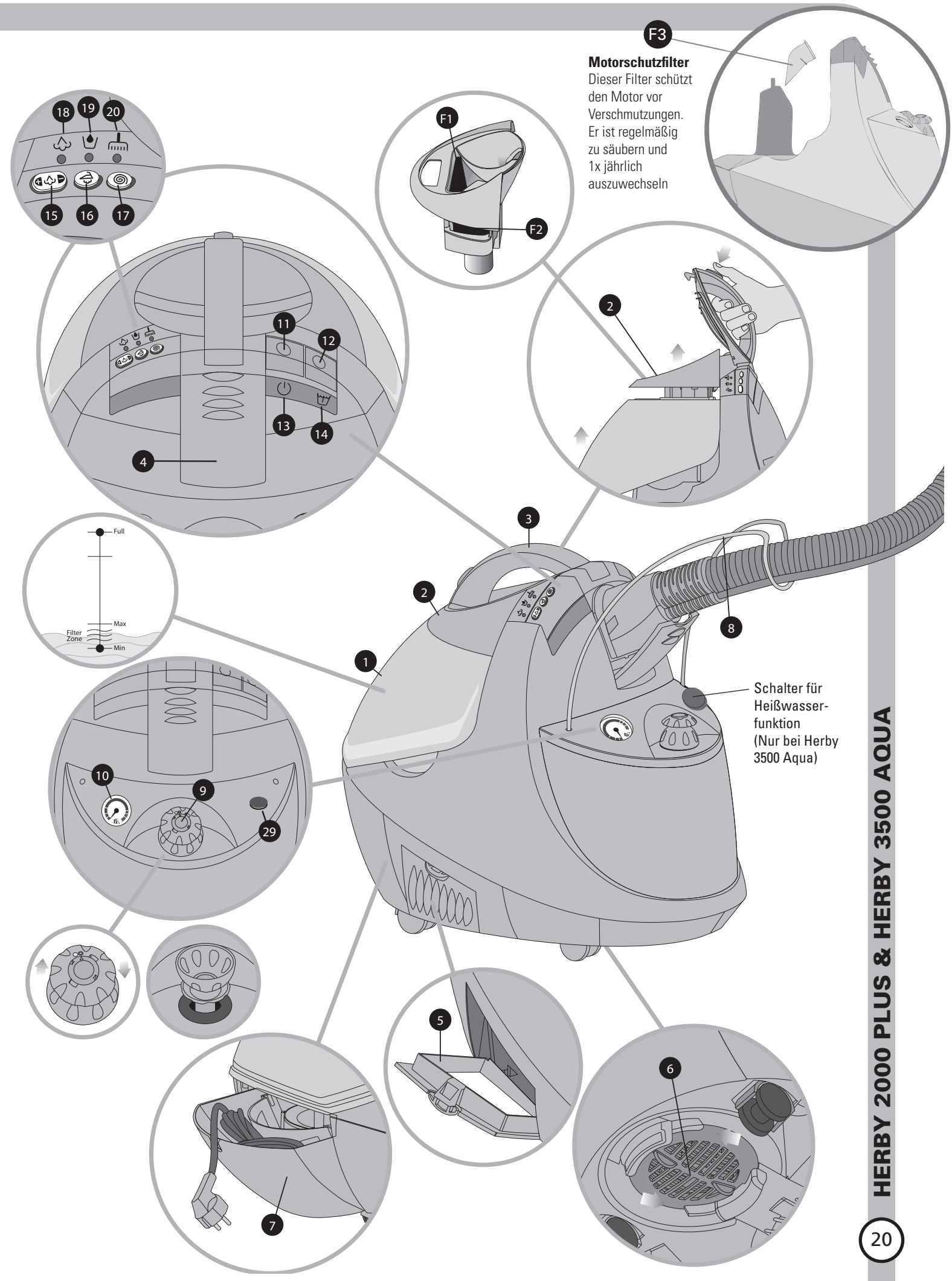
⓰ BÜGELEISENSCHALTER
Durch Betätigung des Bügeleisenschalters kann das Bügeleisen zugeschaltet werden (Option). In diesem Fall leuchtet die rote Meldeleuchte unterhalb des Schalters auf. Wurde der Bügeleisenschalter betätigt, lässt sich der Motor nicht aktivieren. Ein angestecktes Bügeleisen wird nicht aktiviert, wenn der Schalter nicht eingeschaltet worden ist.

⓱ REINIGUNGSSCHALTER
Bei Druck auf den Reinigungsschalter schaltet sich der Motor mit der für das Filtern der Luft erforderlichen Geschwindigkeit ein. Die Meldeleuchte unterhalb des Schalters leuchtet auf. Wenn der Motor ausgestellt werden soll, den Schalter nochmals drücken.
Eine Aktivierung des Reinigungsschalters ist nicht möglich, wenn der Wassertank (Schalter 12) eingeschaltet ist.

⓲ MELDELEUCHTE „DAMPF BEREIT"
Diese Meldeleuchte schaltet ein, wenn der Betriebsdruck im Wassertank erreicht ist. Warten Sie immer erst das Einschalten der Meldeleuchte ab, bevor Sie Dampf zuschalten. Danach brauchen Sie sich um die Meldeleuchte nicht mehr zu kümmern.

⓳ MELDELEUCHTE „LEER"
Diese Meldeleuchte schaltet ein, wenn das Wasser im Wassertank zur Neige geht. Gleichzeitig ertönt ein Summton (Buzzer). In diesem Fall muss Wasser nachgefüllt werden den als Trichter verwendbaren Schraubdeckel abnehmen und wie unter Punkt 9 beschrieben vorgehen.

⓴ ANZEIGE „ELEKTRISCHE BÜRSTE EINGESCHALTET"
Zeigt an, dass die elektrische Bürste zugeschaltet ist (Option). Die Anzeige erlischt, wenn der Wassertank einschaltet.


F3
Motorschutzfilter
Dieser Filter schützt den Motor vor Verschmutzungen. Er ist regelmäßig zu säubern und 1x jährlich auszuwechseln
F1
F2
18
19
20
15
16
17
11
12
13
14
4
2
3
1
8
Full
Max
Filter Zone
Min
10
9
29
Schalter für Heißwasser-funktion (Nur bei Herby 3500 Aqua)
5
6
7

MACHEN SIE SICH NUN MIT DEM GERÄT, SEINEN TEILEN UND DEN FUNKTIONSBEFEHLEN VERTRAUT

> Dampfreinigungssatz

⑲ **HANDGRIFF FÜR DAMPFREINIGUNG UND ABSAUGEN**
Bestehend aus einem Anschluss, einem Schlauch und einem Griff. Der Anschluss wird in die entsprechende Anschlusskupplung auf dem Gerät (4) gesteckt. Zum Abziehen auf die äußeren Feststellbacken drücken (D). Auf dem Handgriff befinden sich der Motorschalter (A) und der Auslöser für den Dampfausstoß (B). Die jeweiligen Reinigungsaufsätze können per Bajonettkupplung auf den Handgriff aufgesteckt werden. Wenn Sie die Reinigungsaufsätze wieder abnehmen möchten, genügt es, daran zu ziehen. Auf dem Handgriff befindet sich auch ein Dampfstopp (C). Haben Sie diesen Dampfstopp eingeschaltet, kann das Gerät keinen Dampf abgeben.

⑳ **VERLÄNGERUNGSROHRE**
Die Verlängerungsrohre werden mit einem Ende auf den Griff aufgesteckt, auf das andere Ende kommen die verschiedenen Reinigungsaufsätze. Sind unterschiedlich lang, um bei den verschiedenen Anwendungen die größte Zweckmäßigkeit zu gewährleisten.

㉑ **BODENBÜRSTE**
Zum Aufstecken auf den Handgriff oder auf die Verlängerungsrohre. Die Bodenbürste besteht aus einem H-förmigen Mittelteil, einem druckschaltergesteuerten vertikalen (E) Drehgelenk und einem horizontalen Drehgelenk mit Feststelltaste (F) sowie zwei auf beweglichen Schienen montierten Klemmen (G).
Der H-förmige Mittelteil besteht aus zwei Backen. Auf einer davon befindet sich der Dampfaustritt und eine Reihe Borsten, auf der anderen befindet sich nur die Ansaugung.
Durch Betätigung (mit dem Fuß) des Druckschalters (E) erhält man eine Drehbewegung der Bürste von 180° um die eigene (senkrechte) Achse, wodurch abwechselnd die Ansaugung oder der Dampfaustritt nach vorne gestellt werden. Bei Betätigung des Feststell-Druckschalters (F) (Gleitbewegung nach vorn) bewegt sich die Bürste um die waagrechte Achse. Die beweglichen Schienen mit den Klemmbacken können entweder nach unten (Position außen) oder aber nach oben gedrückt werden (Position innen).

㉒ **TEXTILBÜRSTE**
Zum Aufstecken auf den Handgriff oder auf die Verlängerungsrohre. Diese Bürste besteht aus einem feststehenden Hauptteil und einem abnehmbaren Borstenaufsatz. Sie ist ausgestattet mit einem Drehgelenk, das mittels Druckschalter (F) betätigt werden kann.

㉓ **LANZE**
Zum Aufstecken auf den Handgriff oder auf die Verlängerungsrohre. Die Lanze besteht aus einem Hauptrohr mit der Dampfaustrittsdüse und einer beweglichen Saugdüse. Wird die Saugdüse in Ruhestellung versetzt, d.h., nach hinten gestellt, können auf die Lanze auch Rundbürsten aufgesetzt werden.

㉔ **RUNDBÜRSTEN**
Die Rundbürsten werden einfach durch Druck auf die Dampfdüse der Lanze aufgesetzt. Zum Abnehmen nur abziehen.

㉕ **TRANSPARENTER AUFSATZ**
Er wird an der selben Halterung angebracht wie das Spülrohr und kann mit der Klingenbürste kombiniert werden.

㉖ **FENSTERREINIGER**
Zum Aufstecken auf den Handgriff oder die Verlängerungsrohre. Der Fensterreiniger hat kleine Öffnungen für den Dampfaustritt und eine Gummilippe zum Abwischen des Schmutzes.

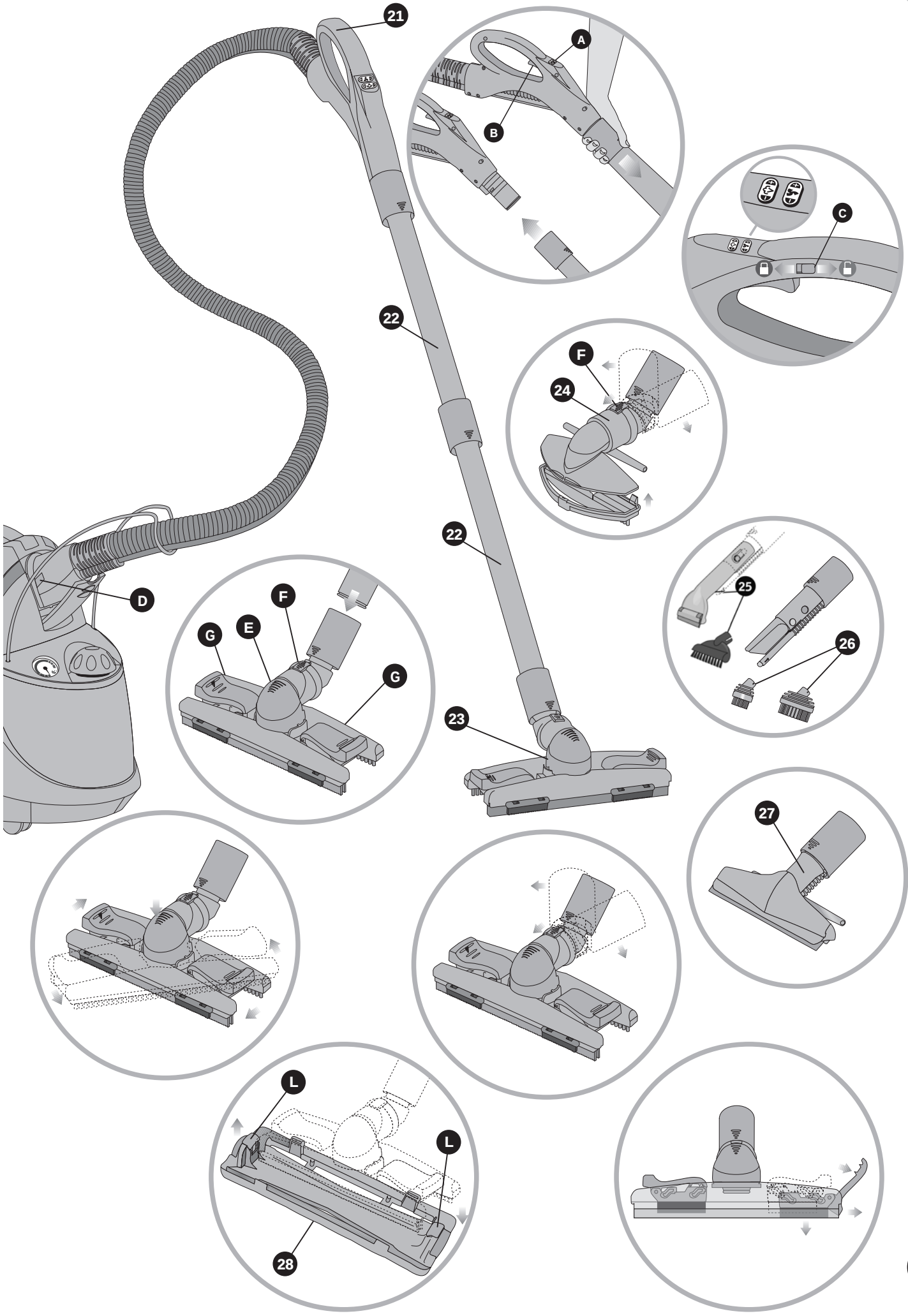
㉗ **TEPPICHPLATTE**
Wird an der Basis der Fußbodenbürste montiert. Die Räder sind in 2 Positionen einstellbar, um an die verschiedenen Teppicharten angepasst zu werden. Für die Höhenregulierung die L-Tasten drücken. Bei normaler Auslegware bitte die Räder entfernen

> ZUBEHÖR (Optional)
An das Gerät kann weiteres Zubehör zu Reinigungszwecken und zum Bügeln angeschlossen werden. Siehe hierzu die entsprechenden Anweisungen.

Weiteres Zubehör finden Sie im Internet unter
www.dampfreiniger.com
und auf der letzten Seite dieser Anleitung.

FRAGEN ZUR HANDHABUNG?
Wenden Sie sich an unser Service-Center unter
0900-11-3 26 73 (0,42 €/Min)

Bitte die Heißwasserfunktion nur auf unempfindlichen Oberflächen verwenden. Niemals auf Textilien oder beim Bügeln einschalten!


21
A
B
C
22
F
24
22
D
G
E
F
G
25
26
23
27
L
L
28

GEBRAUCH
> Wie das Gerät verwendet wird.

Nachstehend erhalten Sie eine schrittweise Anleitung für den Gebrauch des Dampfreinigers.

SCHRITT 1
WASSER IN DEN KALTEN TANK EINFÜLLEN
Füllen Sie das Wasser (max. 1,5 l) in den kalten Tank so ein, wie unter Punkt 9 beschrieben. Das Gerät muss dabei immer ausgesteckt sein. Füllen Sie niemals Duftöle oder sonstige Zusätze in den Tank. Nur Leitungswasser verwenden. Destilliertes Wasser oder Regenwasser beschädigen die Maschine.

SCHRITT 2
WASSER FÜR DEN FILTER EINFÜLLEN
Öffnen Sie den Deckel des Rücklaufbehälters (3).
Nehmen Sie den Behälter (1) und das Filtersieb (2) heraus.
Füllen Sie Wasser bis zum Erreichen der Markierung (zwischen „Min" und „Max") in den Rücklaufbehälter ein.
Schalten Sie den Sauger nicht ein, ohne vorher Wasser in den Rücklaufbehälter gefüllt zu haben. Achten Sie beim Einfüllen des Wassers darauf, dass die angegebene Markierung nicht überschritten wird.
Arbeiten Sie nie mit dem Gerät, ohne Wasser in den Schmutzwasserbehälter gefüllt zu haben.

SCHRITT 3
EINSCHALTEN
Holen Sie das Geräteanschlusskabel aus dem Kabelfach (7), schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an.
Drücken Sie jetzt den Gerätehauptschalter (11). Das Aufleuchten einer Meldelampe (13) zeigt an, dass das Gerät eingeschaltet ist. Drücken Sie jetzt den Schalter auf dem Wassertank (12). Das Aufleuchten einer Meldelampe (14) zeigt an, dass der Behälter aufheizt. Wird nur der Schalter für den Wassertank betätigt, kann das Gerät nicht benutzt werden, denn die Dampffunktionen werden über den Gerätehauptschalter freigegeben. Wenn die Meldeleuchte „Dampf bereit" (18) aufleuchtet, hat der Dampfreiniger seinen Betriebsdruck erreicht. Nach dem ersten Aufleuchten schaltet sich die Dampfbereitschaftsleuchte während des Gebrauchs immer wieder aus und ein. Diese Vorgänge brauchen Sie nicht zu beachten.

SCHRITT 4
ANSCHLUSS VON HANDGRIFF UND ZUBEHÖR
Stecken Sie den Handgriff für Dampfreinigung und Absaugen (21) auf den richtigen Anschluss (4) auf. Danach stecken Sie das jeweils benötigte Reinigungszubehör auf den Handgriff auf.

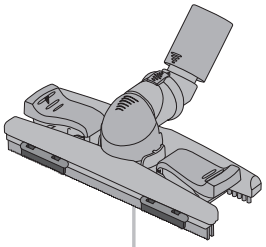
SCHRITT 5
BEDARFSGERECHTE REGELUNG DER MOTORENLEISTUNG UND DER DAMPFSTÄRKE
Über die Schalter + und – wird die Saugkraft geregelt. Möchten Sie den Motor ausschalten, drücken Sie einige Sekunden lang auf einen der beiden Schalter. Die Saugleistung wird über eine rote Meldeleuchte unterhalb des Symbols angezeigt: Langsames Blinken bedeutet niedrige, ständiges Leuchten bedeutet maximale Leistung.
Über die Schalter + und – wird die Dampfstärke geregelt. Die Dampfstärke wird über eine grüne Meldeleuchte unterhalb des Symbols angezeigt: Langsames Blinken bedeutet wenig Dampf, ständiges Leuchten bedeutet maximale Dampfmenge. Zur Dampfabgabe in der gewählten Stärke muss der Hebel (B) gedrückt gehalten werden. Die LEDs auf dem Handgriff schalten aus, wenn der Hebel gedrückt wird. Eine Umstellung auf die jeweils andere Dampfmenge und Motorleistung ist nicht möglich, so lange der Hebel (B) betätigt wird.

SCHRITT 6
WASSER- UND FILTERWECHSEL
Leeren Sie das Schmutzwasser von Zeit zu Zeit aus und ersetzen Sie es durch sauberes Wasser. Die Filterwirkung des Wassers ist umso besser, je sauberer das Wasser im Rücklaufbehälter ist. Die durchsichtigen Behälterwände ermöglichen die Kontrolle des Filterwassers.

SCHRITT 7
KEIN WASSER IM BEHÄLTER
Schaltet während des Gebrauchs die Leer-Meldelampe (19) ein und ertönt gleichzeitig das entsprechende Warnsignal, muss der Wassertank wie unter Schritt 1 beschrieben nachgefüllt werden. Es ist nicht nötig, einen Druckabbau im Kessel abzuwarten, da der Kaltwasserreservebehälter unterhalb des Nachfüllstopfens (9) nicht unter Druck steht und zu jedem beliebigen Zeitpunkt nachgefüllt werden kann. Das kalte Wasser wird bei Bedarf über eine Pumpe aus dem Reservetank in den Kessel nachgepumpt.

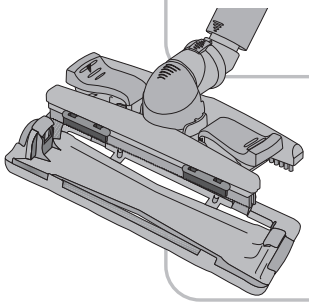
NUR TROCKENSAUGFUNKTION
Das Gerät kann auch als reiner Staubsauger mit Wasserfilter verwendet werden. In diesem Fall ist es nicht nötig, den Wasserbehälter einzuschalten.
Bitte verwenden Sie hierfür das Saugzubehör.

> Verwendung des Zubehörs, mögliche Einsatzbereiche



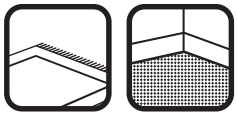
BODENBÜRSTE

Die Bodenbürste kann zur Reinigung aller Fußböden verwendet werden: Entweder nur zur Dampfreinigung oder aber zur Dampfreinigung plus Absaugen. Ebenso kann sie zur Reinigung großer Fenster- und Spiegelflächen verwendet werden. Wird die Bürste nach vorne gestellt, kann Schmutz auch in den Ecken der Fußleisten gelöst werden. Mit nach unten geklappten Backen und einem daran befestigten Putztuch kann die Bürste für Parkett-, Holz- und Marmorböden sowie für das Entfernen oder Auftragen von Bodenwachs Verwendung finden. Die Bürste eignet sich darüber hinaus auch zum Absaugen von Flüssigkeiten, die versehentlich verschüttet worden sind.

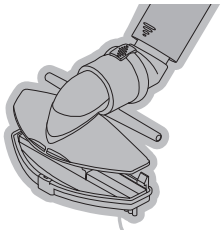


DIE TEPPICHPLATTE

Kann verwendet werden, um Teppiche oder Teppichböden zu reinigen. Die Räder erleichtern die Gleitfähigkeit. Zum Staubsaugen von Teppichen, entfernen Sie bitte die Räder.

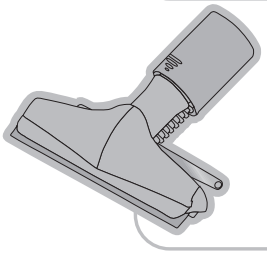


TEXTILBÜRSTE



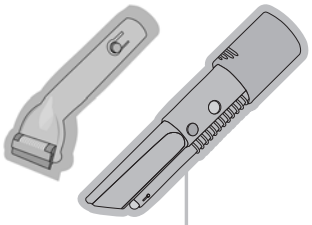
Die Textilbürste kann für alle Art von Heimtextilien verwendet werden (Vorhänge, Sofa- und Sesselbezüge, Matratzen). Mit dem Bürstenvorsatz kann die Reinigungswirkung des Dampfs durch leichtes Bürsten unterstützt werden. Für die Reinigung von Flächen (Küchenfront, Dunstabzugshaube, Türzargen etc.) ziehen Sie bitte die Frottehaube über die Textilbürste und entfernen Sie bitte die Borstenleiste.

FENSTERREINIGER

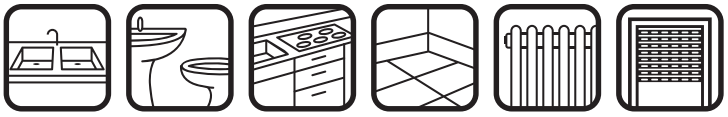


Geeignet für die Reinigung von Fenstern, Gläsern und Spiegeln. Die Oberflächen werden zunächst mit Dampf besprüht und anschließend mit der Gummilippe gereinigt. Der Dampf und der gelöste Schmutz werden dann über die Absaugung beseitigt.

LANZE



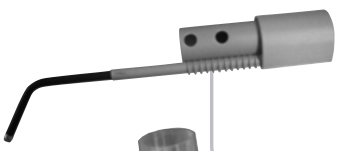
Die Lanze eignet sich zur Reinigung von Bad, Küche, Hausrat, vielerlei Gegenstände, Bodenleisten, Heizkörpern, Rollläden usw., insbesondere in all den Fällen, in denen ein kleiner Reinigungsvorsatz dienlich ist.
Das Absaugelement der Lanze kann eingezogen werden, wenn die Absaugung nicht verwendet wird. Auf diese Weise ist es möglich, Bürsten unterschiedlicher Art auf die Lanze aufzustecken. Der Aufsatz eignet sich bestens für die Reinigung kleiner Oberflächen und englischer Fenster.



RUNDBÜRSTCHEN

Können auf die Dampflanze gesteckt werden, um die Reinigungskraft des Dampfes zu unterstützen.

WINKELDÜSE



Mit der Winkeldüse lassen sich schwer zugängliche Stellen, wie der Toilettenrand, Heizkörper, Alufelgen etc. reinigen. Hier wird keine Absaugung verwendet.

TRANSPARENTE POLSTERDÜSE

Mit der Polsterdüse werden Polster, Sitzmöbel, Treppenstufen etc. gereinigt. Auch das Entfernen von Flecken ist mit dieser Düse möglich.

BÜGELEISEN

ANSCHLUSS UND EINSCHALTEN
Schließen Sie das Bügeleisen mit dem Verbindungskabel an den Heizkessel an und schalten Sie den Dampfgenerator ein (siehe Gebrauchsanleitung des Dampfgenerators).
Regulieren Sie die Drehknopfposition je nach Gewebe, das gebügelt werden soll.

● Synthetische Stoffe, Seide

●● Wolle

●●● Baumwolle - Leinen

Die Kontrollleuchte des Bügeleisens zeigt die Heizphase an. Wenn sie ausgeht, kann mit dem Bügeln begonnen werden.
Während des Bügelns schaltet sie sich mehrmals ein und aus: achten Sie nicht darauf.

DAMPFBÜGELN
Betätigen Sie die Taste, um Dampf zu erhalten. Stellen Sie die Dampfsperr-Taste nach vorne, um einen kontinuierlichen Dampfaustritt zu erhalten. Um den Dampfaustritt zu stoppen, bringen Sie die Taste wieder in ihre ursprüngliche Position.
Das Bügeln mit Hilfe von Dampf ist möglich, wenn der Regulierungsdrehknopf auf Wolle ●● oder Baumwolle-Leinen ●●● steht.
Bei niedrigeren Temperaturen kühlt der Dampf ab und es können Wassertropfen austreten.

VERTIKALES BÜGELN
Der Dampfaustritt ist unabhängig von der Neigung des Bügeleisens.
Der Dampf kann deshalb auch verwendet werden, um Vorhänge, Kleider und Stoffbezüge mit vertikalem Bügeln aufzufrischen.

TROCKENBÜGELN
Der Wärmebetrieb des Bügeleisens ist unabhängig vom Heizkesselzustand, deshalb kann auch ohne Dampf gebügelt werden.
Einige Generatoren sind mit einem separaten Schalter für das Bügeleisen ausgestattet.

WARTUNG
Der Dampf, der die Bügelsohle erreicht, enthält keinen Kalk; das Bügeleisen benötigt deshalb keine Entkalkung.

REINIGUNG UND WARTUNG

REINIGUNG DES GERÄTS
Das Gerät muss nach jedem Einsatz sauber und trocken weggestellt werden.
Das Filtersieb und der Rücklaufbehälter können in der Spülmaschine gereinigt werden.
Nehmen Sie hierzu die Filtereinsätze vorher heraus.
Die Geräteoberfläche muss mit einem feuchten, ausgewrungenen Tuch gesäubert werden.
Verwenden Sie keine Reinigungsmittel und keine tropfnassen Tücher.

AUSSENFILTER
Die Polyesterfilter des Filtersiebs müssen nach jedem Gebrauch gereinigt und getrocknet werden.
Kontrollieren Sie von Zeit zu Zeit den unteren Filter, reinigen Sie ihn gegebenenfalls mit kaltem Wasser. Trocknen Sie den Filter immer gut wieder ab, bevor Sie ihn erneut einsetzen.
Kontrollieren Sie von Zeit zu Zeit den antistatischen Filter (Seitenfilter) und wechseln Sie ihn bei Bedarf aus.
Sorgen Sie dafür, dass die Polyesterfilter (unterer Filter, Filtersieb) immer sauber sind.

ENTKALKEN DES WASSERBEHÄLTERS
Die im Wasser gelösten Mineralsalze, insbesondere Kalk, lagern sich im Tank ab. Im Laufe der Zeit kann dies zu Problemen bei der Gerätefunktion führen (verlängerte Aufheizzeiten, höherer Stromverbrauch, Verstopfungen in einigen Leitungen). Zur Verhinderung dieser Störungen muss der Tank in regelmäßigen Abständen entkalkt werden. Bei nicht aufgeheiztem, ausgeschaltetem Gerät hierzu mit einem Innen-Sechskantschlüssel die Schraube auf dem Deckel der Unterseite des Geräts lösen und das Wasser im Tank ablaufen lassen. Deckel wieder schließen. Dann in den kalten Tank ein halbes Glas Weißweinessig und 750 ccm Wasser einfüllen. Anschließend den Gerätehauptschalter und den Schalter für den Wassertank einschalten. Warten Sie ab, bis sich die Meldeleuchte „Dampf bereit" einschaltet. Jetzt das Gerät wieder ausschalten, den Tankinhalt erneut ablassen und mit reichlich Wasser nachspülen.
Benutzen Sie während des Entkalkens keinerlei Zubehör und schalten Sie die Dampfabgabe nicht ein!

Wir empfehlen die Verwendung des Wasserzusatzes Kalk-Ex. Bitte beachten Sie, dass das Gerät (Kessel und ggf. Vorratsbehälter) regelmäßig aus- und durchgespült werden muss. Wenn Sie mit dem Flüssigkeitsstand in der Flasche des Wasserzusatzes eine der roten Markierungen erreichen, müssen Sie das gesamte Wasser ausleeren und den Kessel und ggf. den Vorratsbehälter mehrmals mit reichlich heißem Wasser durchspülen.
Bitte öffnen Sie die Ablassschraube des Gerätes erst, wenn der Kesseldruck vollständig abgebaut und der Kessel abgekühlt ist.

ENERGIESPARTIPPS

Für höchste Geräteleistung und zur Vermeidung sinnloser Energieverschwendung genügt es, sich an einige einfache Regeln zu halten.
Schalten Sie den Wasserbehälter nicht ein, wenn Sie das Gerät nur zum Saugen verwenden möchten.
Entkalken Sie den Wasserbehälter von Zeit zu Zeit. Die Rückstände aus dem Wasser, die sich auf der Heizschlange absetzen, beeinträchtigen deren Wirkungsgrad.
Warten Sie die Filter regelmäßig (durch Reinigung und Wechsel).

WAS TUN BEI PROBLEMEN?

Das Gerät schaltet nicht ein.
Vergewissern Sie sich, ob das Gerät an eine Steckdose angeschlossen ist.
Kontrollieren Sie, ob die Steckdose, an die das Gerät angeschlossen ist, gespeist wird.
Prüfen Sie nach, ob der Gerätehauptschalter eingeschaltet ist.

Das Gerät gibt keinen Dampf ab.
Kontrollieren Sie, ob beide Schalter eingeschaltet sind.
Kontrollieren Sie über den Druckmesser, ob Druck vorhanden ist.
Stellen Sie sicher, dass der Dampfmengenregler nicht auf Minimum steht.
Kontrollieren Sie den Status der Meldeleuchte „Dampf bereit".
Vergewissern Sie sich, ob der Handgriff für die Dampfreinigung und das Absaugen richtig aufgesteckt ist.
Überprüfen Sie, ob die Dampfsperre (C) auf dem Griff eingeschaltet ist.
Vergewissern Sie sich, dass das von Ihnen verwendete Zubehör nicht verstopft ist.

Aus dem Zubehör kommt Wasser statt Dampf.
Nach dem Aufheizen so lange Dampf entnehmen bis kein Wasser sondern nur noch Dampf kommt.

Der Schwimmer schließt bei Erreichen der Markierung „Full" (Voll) nicht, aus den Filtern kommt Wasser.
Kontrollieren Sie, ob der Schwimmer in seiner Bewegung innerhalb des zylindrischen Metallsiebs behindert ist.
Kontrollieren Sie, ob die Polyesterfilter F1 und F2 korrekt in das Sieb (2) eingelegt sind.
Prüfen Sie, ob sich Schaum im Behalter bindet. Wenn Ja, Wasser auswechseln.
Wenn Sie das Gerät auf Saugstufe 4 betreiben, kann es durch die Bewegung des Wassers dazu kommen, dass der Schwimmer blockiert.
Verwenden Sie beim Dampfsaugen und Staubsaugen bitte Saugstufe 3.

HINWEISE ZUR STILLLEGUNG

Entsorgen Sie Verpackungsmaterial, gebrauchte Filter und evtl. auch das Gerät selbst entsprechend der gültigen Vorschriften. Sollten für das Gebiet, in dem Sie wohnen, spezielle Bestimmungen zur Materialentsorgung gelten (Mülltrennung), so sind diese selbstverständlich zu beachten. Wenn Sie evtl. das ganze Gerät entsorgen, müssen Sie es zunächst unbrauchbar machen, bevor Sie es an einem entsprechenden Ort abgeben oder abstellen.

SONDERZUBEHÖR

Transportwagen für Dampfsauger HERBY

Mit diesem Transportwagen verwandeln Sie Ihren Dampfsauger HERBY in eine Reinigungszentrale. Das Gerät und alle Zubehörteile finden Platz und Sie haben immer alles bei der Hand.

Bügeltisch mit Absaug- und Gebläsevorrichtung

Der standfeste Bügeltisch 850 mit Absaug- und Gebläsevorrichtung ermöglicht ein leichtes und einfaches Bügeln. Die Wäsche wird glatt und trocken. Der Bügeltisch 850 ist die ideale Ergänzung zu Ihrem HERBY.

Bügeleisen

Professionelles Dampfbügeleisen für den Dampfsauger HERBY. Mit diesem Bügeleisen können Sie Ihren Dampfsauger in eine professionelle Bügelanlage verwandeln.

Dampffilter für Dampfsauger HERBY

ALLERGY-BLOCK ... dieser Name macht unserem neuartigen Dampffilter alle Ehre. Dieser neuartige Dampffilter wird direkt an den Dampfsauger HERBY angeschlossen, und der Saugschlauch oder Elefantenschlauch zum Staubsaugen angesteckt. Sobald die Staubsaugfunktion eingeschaltet wird, öffnet das Dampfventil und der angesaugte Schmutz wird in einer speziellen Dampfdruckkammer mit bis zu 150°C heißem Dampf beschossen. Somit werden Bakterien abgetötet und der Schmutz und Staub wird befeuchtet, so dass dieser noch besser im Wasser gebunden werden kann. Auch kleine Partikel wie Feinstaub wird so gebunden.

Weiteres Sonderzubehör finden Sie auf www.dampfreiniger.com

B&L
Elektrogeräte GmbH

Werner-Bloss-Str. 19
D-52428 Jülich
Telefon 0 24 61 | 3 43 70
Telefax 0 24 61 | 34 37 50
www.dampfreiniger.com
info@dampfreiniger.com

-Garantieschein und Servicekarte-

wir gewähren eine Garantie bis zu einer Dauer von

5 Jahren gesamt
10 Jahre auf den Kessel
10 Jahre auf die Heizung

gemäß unseren Garantiebedingungen!

Garantiebedingungen:

Um eine lange Lebensdauer Ihres Gerätes sicher zu stellen, ist eine jährliche Inspektion Ihrer Maschine empfehlenswert.
Senden Sie nach Ablauf des zweiten Jahres das Gerät jährlich an uns ein, damit wir eine umfangreiche Inspektion vornehmen und es fachmännisch warten können.

Diese Inspektion ist kostenpflichtig. Die Kosten für diese Inspektion belaufen sich z.Zt. auf € 32,- zuzüglich Porto und Verpackungskosten. **Eine Garantie von 5 Jahren auf das Gerät wird nur bei regelmäßiger Verwendung und Nachbestellung des Wasserzusatzes Kalk Ex gewährt.** Sollte der Wasserzusatz nicht verwendet werden, so gilt folgendes:

Bei Neugeräten, die ausschließlich privat eingesetzt werden, beträgt die Gewährleistungszeit 2 Jahre auf das Gerät und 10 Jahre auf Kessel und Heizung.

Bei Gebrauchtgeräten, die ausschließlich privat eingesetzt werden, beträgt die Gewährleistungszeit 1 Jahr auf das Gerät und 10 Jahre auf Kessel und Heizung.

Bei Neugeräten, die gewerblich genutzt werden, beträgt die Gewährleistungszeit 1 Jahr auf das Gerät und 10 Jahre auf Kessel und Heizung.

Bei Gebrauchtgeräten, die gewerblich eingesetzt werden, ist die Gewährleistung auf das Gerät ausgeschlossen. Auf den Kessel und die Heizung beträgt die Gewährleistungszeit 10 Jahre.

Es wird keine Garantie übernommen für:

- Fehlerhafte Aufstellung oder Installation
- Nichtbeachten der Betriebsanleitung
- Verschleißteile, wie Dichtungen, Bürsten, Borstenkämme etc.
- Verwendung von Reinigungsmitteln oder Chemie
- Nicht rechtzeitiges Entkalken der Heizkessel oder wasserführenden Leitungen
- Mechanische Beschädigungen, gleich welcher Art
- Schäden, die der Kunde selbst verursacht hat
- Höhere Gewalt, Umwelt- und Witterungseinflüsse
- Transportschäden
- Eigenmächtige Veränderungen am Gerät

Ohne Rechnungskopie und Serviceheft keine Garantieleistungen!
Frachtkosten fallen nach 2 Jahren bei jeder Reparatur an.
Sollte die Garantie abgelaufen sein, wird ein Kostenvoranschlag erstellt.
Sollten Sie keine Reparatur wünschen, wird Ihnen dieser in Rechnung gestellt.
Bitte verwahren Sie die Originalverpackung auf, da Reparaturen nur in dieser angenommen werden und das Gerät bei einem eventuellen Versand nur in dieser versichert ist. Sollten Sie das Gerät nicht in der Originalverpackung versenden, werden wir für den Rückversand eine neue Verpackung verwenden und auch berechnen.

Kaufdatum: _____ KD-Nummer: _____

Gerätenummer: _____

Inspektion durchgeführt: _____

nächste Inspektion: _____ durchgeführt: _____

nächste Inspektion: _____ durchgeführt: _____

nächste Inspektion: _____ durchgeführt: _____

nächste Inspektion: _____ durchgeführt: _____

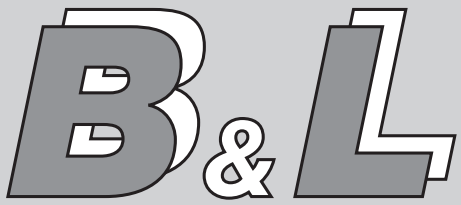
nächste Inspektion: _____ durchgeführt: _____

nächste Inspektion: _____ durchgeführt: _____

nächste Inspektion: _____ durchgeführt: _____

nächste Inspektion: _____ durchgeführt: _____

Ihr B&L Team -Jülich-



Elektrogeräte GmbH

Werner-Bloss-Str. 19 · Industriegebiet Königskamp II
52428 Jülich

Fon ++49 (0) 24 61 / 34 37-0 · Fax ++49 (0) 24 61 / 34 37-50
www.dampfreiniger.com · info@dampfreiniger.com